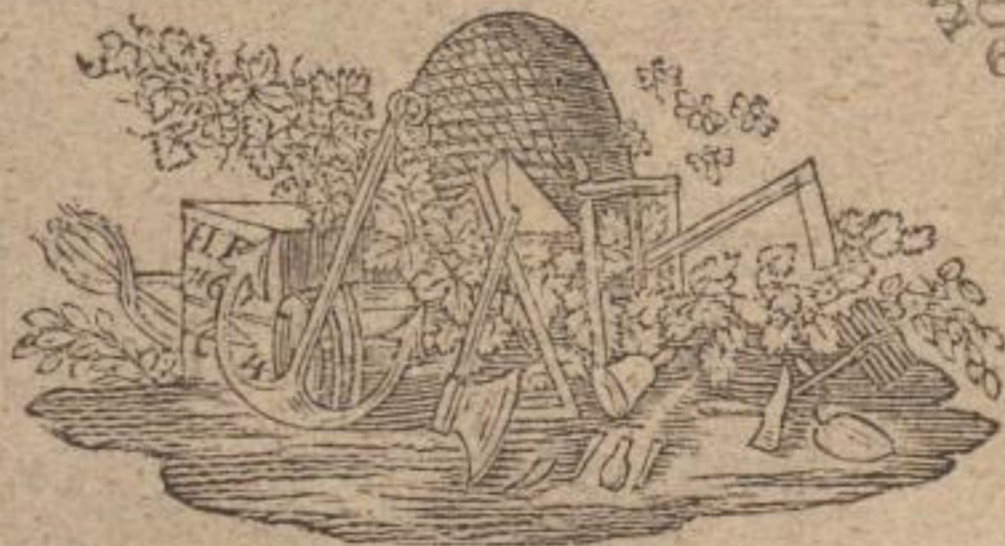


SS  
Meißner  
erzählender und Anekdoten-

# Calendar

auf das Jahr  
1839.



Mit Königl. Sächsl. allergnädigster Concession.

Meißen,  
bei Friedrich August Brück.

MEIßNER  
BUCHEREI  
NR. 8651

Kal. 33-7

33

39

Bon  
Bon  
Bon  
Bon

●  
v  
⊙  
c  
o  
o  
o  
o

—  
—  
—  
—

Ma  
Be  
Er  
Ma  
Be  
Ju  
Ce  
Pa  
Ju  
Co  
Uro  
Ma

In diesem Jahre zählet man nach der Geburt Jesu Christi 1839,  
welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5788.	Von Einführung des verbesserten Calenders,	139.
Von der großen allgemeinen Sündfluth,	4132.	Von der Geburt Sr. Maj. Friedrich August, Königs	
Von Erfindung der Buchdruckerkunst,	399.	von Sachsen,	42.
Von Uebergabe der Augsbürg. Confession,	309.	Reglerung Sachsens.	4.

Im verb. Cal.	Im alten Jul. Calend.	Die Sonne, Planeten und Mond.	
16 Die güldene Zahl.	16	☉ Sonne und 11 Planeten,	
28 Der Sonnenzirkel.	28	☿ Merkur,	♁ Ceres,
12 Der Römer Zinszahl.	12	♀ Venus,	♃ Pallas,
F. Der Sonntags-Buchstabe.	A.	♁ Erde,	♃ Jupiter,
15 Der Mond-Zeiger	26	♂ Mars,	♄ Saturn,
		♃ Westa,	♅ Uranus,
		♃ Juno,	☾ Mond.

Erklärung derer Kalenderzeichen und abgekürzten Wörter.

☉ Neuer Mond.	3. Zeichen.	U. Uhr.	Afg. Ab. Aufgang Abends.	Utg. Ab. Untergang
☾ Erste Viertel.	Gr. oder °	Grad.	Abends.	Afg. Mg. Aufgang Morgens.
☀ Vollmond (roth).	Min. oder ' Minuten.		Untergang Morgens.	mg. morgens, ist die Zeit von
☾ Letzte Viertel (roth)	Afg. Aufgang.		Mitternacht bis Mittag.	ab. abends, ist die Zeit von
♁ Zusammenkunft.	Utg. Untergang.		Mittag b. Mitternacht.	o Uhr ist 12 Uhr Mittags.
♁ Gegenschein.	n. nördlich.	s. südl.		Die Zeit des Auf- und Unterganges ist auf den 51.
♁ Aufsteigende Bahn in der nördl. Breite.				Grad gestellt. Dieses ☐ bei einem Planeten zeigt an,
♁ Niedersteigende Bahn in der südl. Breite.				daß solcher etwa 6 Uhr Abends oder Morgens in
				Süden steht. fl. südlich. nl. nördlich.

Die zwölf Himmels-Zeichen.

♈ Widder	♌ Löwe	♍ Schütze	Verb. Zeit.	Die vier Quatember	Alte Zeit.
♉ Stier	♎ Jungfrau	♏ Steinbock	Das 1. den 20. Febr.	Reminis. den 15. Febr.	
♊ Zwilling	♏ Waage	♐ Wasserm.	Das 2. den 22. Mal.	Trinitat. den 17. Mal.	
♋ Krebs	♏ Scorpion	♑ Fische	Das 3. den 18. Sept.	Crucis, den 20. Sept.	
			Das 4. den 18. Decbr.	Lucia, den 20. Decbr.	

Tabelle der Umlaufzeit, der Entfernung und Größe der Sonne und Planeten.

Die Sonne hält im Durchmesser 192,081 geograph. Meilen und ist nach Boden 1,448,000 mal größer als die Erde.

	Monde.	Umlaufzeit um die Sonne.			Entfernung von der Sonne in Millionen geograph. Meilen			Durchmesser in geograph. Meilen.	Größer oder kleiner als die Erde.
		Jahre.	Tage.	Stunden.	Kleinste.	Mittlere.	Größte.		
Mercur	—	—	87	23	6,3	8,0	9,6	660	16 mal kleiner
Venus	—	—	224	17	14,8	14,9	15,0	1,649	1/2 " "
Erde	1	—	365	6	20,3	20,6	21,0	1,719	—
Mars	—	1	321	18	28,5	31,4	34,3	889	4 1/2 " "
Vesta	—	3	228	17	44,3	48,7	53,0	74	14000 " "
Juno	—	4	130	11	40,8	55,0	69,2	309	172 " "
Ceres	—	4	220	17	52,6	57,1	61,5	352	116 " "
Pallas	—	4	225	22	43,4	57,2	71,0	455	52 " "
Jupiter	4	11	314	20	102,1	107,3	112,4	18,668	1474 " größer
Saturn	7	29	166	17	185,6	196,6	207,7	17,160	1037 " "
Uranus	6	84	7	17	377,0	395,5	413,9	7,446	90 " "
Mond	—	—	27	8	Entfernung von der Erde. 52,000 Meilen.			463	50 " kleiner,

1. Mon. Verb. Cal.	D Scheln	Planetenlauf	Katholisch.	Alter Cal.	Bitterung
Januarius.	und Lauf.	und Beobachtungen.	Jänner.	Decbr.	nach den
					Monds-
					vierteln.
1. Woche.	<b>Jesus</b>	Von der Beschneidung Christi Luc. 2.	Ev. gleich	1 8 3 8.	
1 Dinst.	<b>Neujahr</b>	<b>M</b> 5 20	<b>☿</b> in Erdnähe ♀ rechtl.	<b>Neujahr</b>	20 Ammon
2 Mitw.	Melchior	<b>M</b> 6 41	<b>♃</b> Im <b>Q</b> , wird nach	Melchior	21 Thom.
3 Donst.	Caspar	<b>P</b> 7 56	unt. <b>♃</b> den drei ersten	Caspar	22 Beata
4 Freit.	Balthasar	<b>K</b> 9 11	Wochen dieses Monats	Balthasar	23 Dagob.
5 Sonb.	Simeon	<b>K</b> 10 20	als Abendstern sichtbar;	Simeon	24 Ad. Eva
2. Woche.	<b>Heil. 3 Kön.</b>	Von d. Weisen aus Morgenl. Matth. 2.	Ev. gleich	Ev. Luc. 2.	
6 Sont.	<b>Ersh. Ehr</b>	<b>♄</b> 11 29	<b>♄</b> C. C. V. sie hat beinahe	<b>Heil. 3 Kön.</b>	25 Christ.
7 Mont.	Julliana	<b>♄</b> Afg Mg	<b>♄</b> 9 uhr 54 min. abends	Nicetas	26 Steph.
8 Dinst.	Erhard	<b>♄</b> 0 37	<b>♄</b> C. 4. volles Licht u.	H. N. Jesu	27 Joh. Ev.
9 Mitw.	Ehrenfried	<b>♄</b> 1 49	geht geg. 5 u. ab. unter.	Julianus	28 Unsch. R.
10 Donst.	Zacharias	<b>♄</b> 3 0	♃ rechtl. im Susse des	Paul Eins.	29 Jonath.
11 Freit.	Aloyfia	<b>♄</b> 4 17	<b>♄</b> , geht gegen 8½ uhr	Hyginus	30 David
12 Sonb.	Reinhold	<b>♄</b> 5 32	<b>♄</b> abends unter.	Reinhold	31 Sylvest.
					<b>1839 Jan.</b>
3. Woche.	Hilarus	Von Jesu im Tempel. Luc. 2.	Ev. gleich	Ev. Luc. 2.	
13 Sont.	<b>1 n. Epiph.</b>	<b>♄</b> 6 42	♃ rechtl. in der <b>♄</b> , geht	1 D. H. 3 R.	1 <b>Neujahr</b>
14 Mont.	Felix	<b>♄</b> 7 39	10 uhr Abends auf und	Malach.	2 Melchior
15 Dinst.	Traugott	<b>♄</b> Utg Ab.	<b>♄</b> 3 u. 39 m. nachm.	Maurus	3 Caspar
16 Mitw.	Erdmuthe	<b>♄</b> 5 1	<b>♄</b> erreicht nach 4 uhr	Prisca	4 Balthas.
17 Donst.	<b>Antonius</b>	<b>♄</b> 6 31	morg. den Meridian.	<b>Antonius</b>	5 Simon
18 Freit.	Felicitas	<b>♄</b> 7 58	♃ rechtl. in der <b>♄</b> , geht	Helvetius	6 <b>Ersh. Ehr</b>
19 Sonb.	Priska	<b>♄</b> 9 22	(in Erdn. geg. Mittern.	Vasian.	7 Julliana
4. Woche.	<b>Gab. Seb.</b>	Von der Hochzeit zu Canaan. Joh. 2.	Ev. gleich	Ev. Luc. 2.	
20 Sont.	<b>2 n. Epiph.</b>	<b>♄</b> 10 48	<b>♄</b> Im <b>♄</b> C. 2. auf u. ist	2 <b>Jab. S.</b>	8 <b>1 Epiph.</b>
21 Mont.	Agnes	<b>♄</b> Utg Mg	5½ uhr morg. in Süden.	Agnes	9 Ehrenfr.
22 Dinst.	Vincent.	<b>♄</b> 0 12	<b>♄</b> 12 u. 1 m. mittags	Vincent	10 Zachar.
23 Mitw.	Charitas	<b>♄</b> 1 39	<b>♄</b> rechtl. im <b>♄</b> bei d.	Emerent.	11 Hygin.
24 Donst.	Thimoth.	<b>♄</b> 3 7	Fuß des Ophiocnus,	Thimoth.	12 Reinh.
25 Freit.	<b>Pauli Bel.</b>	<b>♄</b> 4 30	geht 4½ uhr morg. auf.	<b>Pauli Bel.</b>	13 Hilar.
26 Sonb.	Polycarp.	<b>♄</b> 5 43	<b>♄</b> gr. westl. Ausweich.	Polycarp.	14 Felix
5. Woche.	Joh. Chryf.	Von Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.	Ev. gleich	Ev. Joh. 2.	
27 Sont.	<b>Septuag.</b>	<b>♄</b> 6 41	♃ ist von der Mitte bis	<b>Septuag.</b>	15 <b>2 Epiph.</b>
28 Mont.	Carolina	<b>♄</b> 7 22	zu Ende Jan. früh in	Car. M.	16 Marc.
29 Dinst.	Theobald	<b>♄</b> Afg. Ab.	<b>♄</b> 4 uhr 23 m. nachm.	Sabina	17 Anton
30 Mitw.	Adelgunde	<b>♄</b> 5 27	<b>♄</b> Südosten im <b>♄</b>	Adelgunde.	18 Helvic.
31 Donst.	Virgilius	<b>♄</b> 6 42	kurze Zeit sichtbar.	Virgilius	19 Prisca

Das letzte Viertel, den 7 Jan. um 9 uhr 54 min. ab. hält Wind und Schnee.

Der Neumond, den 15 Jan., um 3 u. 39 min. nachmittag, ist feucht u. frühe.

Das erste Viertel, den 22. Jan. um 12 uhr 1 m. mittags, läßt ziemliche Kälte erwarten.

Der Vollmond, den 29. Jan. um 4 u. 23 m. nachm., ist helle u. kalt.

Bitterungsregeln.  
Wenn es im Januar oft regnet, so kann keine rechte Fruchtbarkeit darauf erfolgen.

Königl. Sächs. ) In Städten: Einen Pfennig und anderthalben Quatember.  
gefällige Steuern. ) Auf dem Lande: Drei Pfennige und zwei Quatember.

1839. Jänner. (Die Tage nehmen Anfangs 2 und am Ende täglich 3 Minuten zu und kommen von 7¼ bis auf 8 und 9 Stunden.)

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Vom 1. bis 4. trübe, d. 6. Schnee und Regen, d. 13 trübe und Wind, d. 21. große Kälte, d. 29. bis 31. Schnee.



Nachtl. St. M.	Tagel. S. M.	Tagel. S. M.	Tagel. S. M.	länger Den
16 8	7 52	— 4	1	1
16 0	8 0	— 12	6	6
15 48	8 12	— 24	12	12
15 34	8 26	— 38	18	18
15 20	8 40	— 52	24	24
15 0	9 0	1 12	30	30

Verzeichniß der auf jeden Monatstag fallenden Jahr- und Viehmärkte, zur bequemen Uebersicht für Handelsleute.

NB. Diejenigen Zahlen, so bei denen Namen der Städte voran stehen, zeigen den Tag des Monats, an welchem der Markt gehalten wird, und wo ein \* steht, wird Viehmarkt allein, wo aber zwei \* stehen, wird Jahr- und Viehmarkt zugleich gehalten.

1. Alsfeld, Leipzig, Pleiß.
6. Forchheim, Nürnberg. 7. Borau.
- Grünberg, Königswarttha, Lechnitz, Tplitz, Tetschen, Theresienstadt. 8. Jungbunzlau. 9. Melnick.
10. Glaucha. 13. Bärnau, Bolkshayn, Burgbernsdorf, Eggolsheim, Liebau, Neustadt am Utsch.
15. Coburg, Königsbrück. 16. Dr. lamunda, Schleiß. 19. Zauten.
20. Löwenberg, Meiningen, Merfeldorf, Pegnitz. 21. Aukig, Heldburg, Hof, Rochlitz, Teuschnitz. 22. Aluma, Neustadt an der Haide. 23. Berlinchen, Ostheim. 25. Kirchenlanitz, Neubaus. 27. Bergel, Seltschwind, Liebenthal. 28. Eissfeld, Erlangen, Gefell, Hohnstein bei Stolpen, Hohenstein im Schönab., Landshut, Lauban, Lausitz, Magdeburg, Marlenberg, Priesch, Ronneburg, Roswein, Rumburg, Tanna, Trebbin, Thum. 29. Eöthen, Dommisch, Luckau, Roslau, Rudolstadt, Sulza, Themar. 30. Schönflus, Wasungen, Wurzbach. 31. Potsdam.

Herr! Sie sind ein Spitzbube. (Eine heitere Erzählung.)

Der Flecken Wangerleben lag hart an der Grenze und war von allen Seiten mit ziemlich hohen, waldbewachsenen Hügeln umgeben, Alles zum großen Aerger für die Herren vom Zollamte, die Tag und Nacht auf den Beinen seyn mußten, um den Schleichhändlern, die so kühn, ja verwegen unter den dichtbelaubten Bäumen hart am Zollhause vorüberschritten, das Handwerk zu legen. Aber nur selten wollte es ihnen gelingen irgend einen von der zahlreichen Beute zu erwischen, und oftmals mußten sie eine bedeutende Nase einstecken, die ihnen von den Vorgesetzten ertheilt wurde, man beschuldigte sie der Dienstvernachlässigung, der Sorglosigkeit, ja wohl gar des Einverständnisses; die guten Leute wollten verzeihen aber es half ihnen nichts, jene Schmugler waren ihnen zu klug, welche Vorkehrungen man auch traf, es blieb Alles beim Alten. Der furchtbarste unter allen war der lahme Peter, wie er allgemein genannt wurde ein trotziger verwegener Kerl, der für den Anführer der ganzen Bande galt, nicht nur bedeutenden Schleichhandel und Wilddiebereien trieb, sondern auch des Straßenraubes, ja sogar des Mordes beschuldigt wurde. Vor diesem Burschen fürchtete sich Jeder, namentlich die armen Zollbeamten und Grenzüger, denn er hatte einst geschworen, wenn man

Mittel Zeit u. M.	Sonnen- Aufg u. M.	Sonnen- Untg u. M.	Tagel. S. M.	Wer hat nicht gesehen, daß kluge Männer auch Fehler und Schwachheiten besitzen? derjenige, der immer sagt: „So würde ich gehandelt haben,“ ist ein Schwachkopf, ein eitler Thor.
12 3	8 4	3 56	1	1
12 4	8 3	3 57	2	2
12 4	8 3	3 57	3	3
12 5	8 2	3 58	4	4
12 5	8 1	3 59	5	5
12 6	8 1	3 59	6	6
12 6	8 0	4 0	7	7
12 6	7 59	4 1	8	8
12 7	7 58	4 2	9	9
12 7	7 57	4 3	10	10
12 8	7 56	4 4	11	11
12 8	7 55	4 5	12	12
12 8	7 54	4 6	13	13
12 9	7 53	4 7	14	14
12 9	7 52	4 8	15	15
12 10	7 50	4 10	16	16
12 10	7 49	4 11	17	17
12 10	7 48	4 12	18	18
12 11	7 46	4 14	19	19
12 11	7 45	4 15	20	20
12 11	7 44	4 16	21	21
12 11	7 42	4 18	22	22
12 12	7 41	4 19	23	23
12 12	7 39	4 21	24	24
12 12	7 38	4 22	25	25
12 12	7 36	4 24	26	26
12 13	7 35	4 25	27	27
12 13	7 33	4 27	28	28
12 13	7 31	4 29	29	29
12 13	7 29	4 31	30	30
12 13	7 27	4 33	31	31

Neujahr- und Oster-Tabelle.

Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.	Neujahr.	Ostern.	Jahr.
Mittw.	d. 19. Apr. 1840	Sonnbd.	d. 27. Mrz. 1842	Montag	d. 7. Apr. 1844	Donnrsf.	d. 12. Apr. 1846				
Freitag	d. 11. Apr. 1841	Sonnt.	d. 16. Apr. 1843	Mittw.	d. 23. Mrz. 1845	Freitag	d. 4. Apr. 1847				

Wie lauteten die Wetterregeln in den Kalendern vor hundert Jahren?  
 (Auszug aus einem Kalender, der im ersten Jahre des 18. Jahrhunderts (1701) zu München-erschien.)  
 Morgen-Röth auf den neuen Jahrestag, Bedeut Krieg, Ungewitter und große Plag,  
 Den andern ein klarer Sonnenschein, Bringt gute und viel Fisch herein,  
 Erhebt sich ein Wind in der dritten Nacht,  
 Auf große Pest man habe Acht!  
 Scheint die Sonne auf Vincenti bas, Mit gutem Wein füllets uns die Fas.  
 Ein schöner Tag Pauli Befehung, Ist aller Früchte reichliche Bescherung  
 Neblicht Wetter zeigt Sterben an, Regen und Schnee bringt Theuerung heran.

2. Mon. Verb. Cal.	Schein	Planetenlauf	Katholisch.	Alter Cal.	Bitterun
Februar.	und Lauf.	und Beobachtungen.	Februar.	Januar.	nach den Monds- vierteln.
1 Freit.   Brigitta	♄	7 54	♄ wird nach Anf. dieses	Brigitta	20 <b>F. Seb.</b>
2 Sonb   <b>Mar Mein.</b>	♄	9 5	♄. ♃. Mon. in der	<b>Mar Mein.</b>	21 Agnes
6. Woche	Blasius	Vom vielerlei Ucker. Luc. 8.		Ev. gleich.	Ev. Matt. 20
3 Sonb.   <b>Serages.</b>	♄	10 13	Abenddämm. unsichtbar	<b>Serages.</b>	22 <b>Sept.</b>
4 Mont   Veronica	♄	11 25	♄. ♃ in Erdferne.	Veron.	23 Charit.
5 Dinst.   Agathe.	♄	Afg Mg	♀ glänzt mit noch bel-	Agatha	24 Timoth
6 Mitw   Dorothea	♄	0 37	<b>7 Uhr 22 Min. ab.</b>	Dorothea	25 <b>P. Wet.</b>
7 Donst   Richard	♄	1 51	nahe voller Schei-	Romuald	26 Polyr.
8 Freit   Honorat.	♄	3 7	be, ist rechtl. im A. u. g.	Honorat	27 J Ehr.
9 Sonb   Apollonia	♄	4 17	nach 6 uhr ab. unter	D. Lichtm.	28 Carol.
7. Woche	Scholastica	Vom Blinden am Wege. Luc. 18.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 8.
10 Sonb   <b>Estomihi</b>	♄	5 20	♄ wird mit Anfang Fe-	<b>Estomihi</b>	29 <b>Serag.</b>
11 Mont   Euphros.	♄	6 9	bruars rückl. in der ♄,	Saturnin.	30 Adelg.
12 Dinst.   <b>Fastnacht</b>	♄	6 45	geht nach 7½ uhr ab.	<b>Fastnacht</b>	31 Virgil
13 Mitw   <b>Aschermitt.</b>	♄	7 10	auf und tritt nach 2 uhr	<b>Aschermitt.</b>	1 <b>Brigitta</b>
14 Donst   Valentin	♄	Utg. Ab.	♄ 4 uhr 9 min. morg.	Valentin	2 <b>Mar. R.</b>
15 Freit.   Faustina	♄	6 56	früh in d. Merid	Faustinus	3 Blasius.
16 Sonb   Onesimus	♄	8 25	♄. ♃. ♄ in Erdn.	Onesimus	4 Veronic
8. Woche.	Constantia	Vom der Versuchung Christi. Matth. 4.		Ev. gleich.	Ev. Luc. 18.
17 Sonb.   <b>1 Invoc.</b>	♄	9 53	♄, östl. vom ♄, wird	<b>Invocavit</b>	5 <b>Estom.</b>
18 Mont   Concordia	♄	11 22	gleichfalls im Gestirn d.	Concordia	6 Dorothea
19 Dinst.   Susanne	♄	Utg Mg	♄ in ♄ rückl. geht	Susanna	7 <b>Fastn.</b>
20 Mitw   <b>Quatemb.</b>	♄	0 51	♄ 8 uhr 31 min. ab	<b>Quatemb.</b>	8 <b>Ascherm.</b>
21 Donst   Eleonora	♄	2 18	♄ nach 9½ uhr ab. auf	Felix B.	9 Apollon
22 Freit.   <b>Per. Stuhl.</b>	♄	3 35	und kommt 3½ uhr früh	<b>P. Stuhl.</b>	10 Schol.
23 Sonb   Lazarus	♄	4 36	in den Meridian.	Lazarus	11 Euphr.
9. Woche.	Matthias	Vom cananäischen Weibe. Matth. 15.		Ev. Matt. 17	Ev. Matt. 4.
24 Sonb   <b>2 Remin.</b>	♄	5 22	♄ rechtläuf. im ♄, geht	<b>Reminisc.</b>	12 <b>Invoc.</b>
25 Mont   Victorin.	♄	5 55	halb 3 uhr früh auf.	Justus	13 Agabus
26 Dinst.   Nestorius	♄	6 16	♀ entzieht sich d. unbe-	Nestorius	14 Valent.
27 Mitw   Bollbrecht	♄	6 33	waffneten Auge.	Romanus	15 <b>Quat.</b>
28 Donst   Macarius	♄	Afg. Ab	<b>9 Uhr 18' vorm.</b>	Macarius	16 Juliana

Das letzte Viertel, den 6. Feb. um 7 uhr 22 m. ab. erzeugt abwechselnde Bitterung.

Der Neumond, den 14. Feb. um 4 uhr 9min. morgens, bringt Regen und Schnee.

Das erste Viertel, den 20. Feb., um 8 uhr 31' ab. tritt mit heiterem Wetter ein.

Der Vollmond, d. 28. Febr., um 9 uhr 18 min. vorm., hält angenehme Bitterung.

Bitterungsregeln.

Wenn an dem Lichtmestage die Sonne scheint, so erfolgt noch Kälte.

Königl. Sächs. ) In Städten: Einen Pfennig und anderthalben Quatember.  
 gefällige Steuern. ) Auf dem Lande: Vier Pfennige und drei Quatember.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Vom 1. bis 3. kalt, 4. bis 13. unbeständig, den 14. Schnee, den 17. bis 19. Regen, v. 20. bis Ende schön.



Nachtl. St. M.	Tagsl. St. M.	Tg. f. länger St. M.	Den
14 54	9 6	1 18	1
14 34	9 26	1 38	6
14 12	9 48	2 —	12
13 52	10 10	2 22	18
13 28	10 34	2 46	24
13 12	10 50	3 2	28

**Jahr- und Viehmärkte.**

2. Bayreuth, Ebersdorf, Floss Gräfenthal, Halbau, Langenzenn, Lengsfeld, Münchberg, Saalburg, Wunsiedel. 4. Erlbach, Gabel, Gafen, Ilm, Jessen, Leitmeritz, Liebenau, Köfnitz, Luckenwalde, Pirna, Polkwitz, Prag, Schandau, Sorau, Tharandt. 5. Buttstedt, Neustadt an der Haide. 6. Forstheim, Gerstungen, Plauen, Sternberg, Wolkenberg. 7. Ungermünde, Gröbzig, Langenberg, Leutenberg, Oberkatz, Radeberg. 8. Gotha. 9. Radeberg, Wurzen\*. 10. Alsbach, Baltenstedt, Görlitz, Greifenberg, Hochstadt, Jphofen. 11. Bischofswerda, Calau, Eibenstein, Falkenstein, Hoyerswerda, Königstein, Kronach, Lucka, Mülcheln, Naunhof, Neusalza, Rössen, Olbernhau, Ostitz, Parchwitz, Prenzlau, Pförthen, Radegast. 12. Ansbach, Fürstenwalde, Gehren, Lobenstein, Dederan, Pausa, Stollberg, Triptis. 13. Bernstadt, Großenhain, Lichtenberg, Liebertwolkwitz, Merchau. 15. Delitzsch, Wurzen. 16. Remberg, Ertebel. 18. Belgig, Borna, Dresden, Eilenburg, Elsterberg, Frankfurt an der Oder, Lieberosa, Osterfeld, Ranitz, Schmiedeberg, Spremberg, Teuschnitz, Zörbig. 19. Beelitz, Bernburg, Eönern, Dahlen, Schneeberg, Weiskensfeld. 20. Döben, Neustadt an der Orla, Neu-Ruppin, Köchlich\*. 21. Chemnitz\*, Döbeln\*, Lengsfeld, Mühlberg. 22. Freiburg. 23. Zittau. 24. Christianstadt, Harburg. 25. Bärenstein\*, Culmbach, Eisleben, Altst., Gefell, Gräfenhain, Pegau, Torgau, Zschopau, Zwickau. 26. Dessau, Döbrilugk, Jena, Königsee, Ohrdruff, Kobach. 27. Eisenach, Greiz, Heidenheim, Radeburg, Jüterbock. 28. Döbeln\*, Markranstädt.

man noch einmal einen seiner Lieblings-Kameraden wegzufangen und einzusperrren wage, den Flecken Wangerleben von Grund aus zu zerstören, sämtliche Leute aber, die zum Zollamte gehörten, mit Theer und Pech zu bestreichen, und mit solchen lebendigen Fackeln bei einbrechender Nacht die Ruinen zu illuminiren. Schwebten nun die Bewohner des Fleckens stets in Angst so mußten die Besitzer einsamer Gehöfte und Vorwerke noch mehr erdulden. Die Spitzhuben kehrten hier ungeschert ein, lebten auf Kosten des Hauseigenthümers und zogen, wenn der Vorrath verzehret war, lautlachend von dannen.

Einer der Sequältesten und darum am meisten Erbitterten war der Amtmann Rorder, ein wohlgenährter, nicht allzu menschenfreundlicher Herr, der seinen Körper nicht die geringste Bequemlichkeit entzog, dagegen armen Leuten kaum die Brodrinden gönnte, die von seinem Tische fielen. Gab er aber den Bedürftigen nur selten oder vielmehr nie eine Mahlzeit, so mußte er den lahmen Peter und dessen Gesellen desto öfterer traktiren und Ersterer, der dem Amtmann oft unter die Augen getreten war, hatte sogar noch öfters eine klingende Kasse mit ihm contrahirt. Ein solches höchst unangenehmes Abenteuer hatte er eines Nachts überstanden und er erhob sich am folgenden Morgen wie an allen Gliedern zerschlagen aus seinem Lehnstuhl, den zu verlassen er bis jetzt nicht den Muth gehabt hatte, als seine Tochter das freundliche Gretchen, hertrat und ihm einen guten Morgen wünschte, der nicht auf die liebevollste Weise erwiedert ward. Gretchen mußte indessen wahrscheinlich daran gelegen seyn, den Vater heute besonders willfährig zu finden, denn sie verschwendete eine Unzahl von Liebkosungen, und schon war

Mittl. Zeit U. M.	Sonnen- Aufg U. M.	Untg U. M.	Tage.
12 13	7 26	4 35	1
12 14	7 24	4 37	2
12 14	7 22	4 39	3
12 14	7 20	4 41	4
12 14	7 19	4 42	5
12 14	7 17	4 44	6
12 14	7 16	4 45	7
12 14	7 14	4 47	8
12 14	7 12	4 49	9
12 14	7 10	4 51	10
12 14	7 8	4 53	11
12 14	7 7	4 54	12
12 14	7 5	4 56	13
12 14	7 3	4 58	14
12 14	7 1	5 0	15
12 14	6 59	5 2	16
12 14	6 57	5 4	17
12 14	6 55	5 6	18
12 14	6 53	5 8	19
12 14	6 52	5 9	20
12 13	6 50	5 11	21
12 13	6 48	5 13	22
12 13	6 46	5 15	23
12 13	6 44	5 17	24
12 13	6 42	5 19	25
12 13	6 40	5 21	26
12 13	6 38	5 23	27
12 12	6 36	5 25	28

Eigenstan und Eigennutz sind zwei zischende Schlangen, welche oft, von der Hand des Weibes gehalten, das Herz des Mannes drängend und drückend umwinden.

Auf Lichtmess schöner Schein der Sonnen thut uns mit Schnee, Flachs, Hanf belohnen.  
Sehr wohl geräth die frühe Saat.  
So sich schön wettet die Fastnacht,

Der ganzen Fasten Witterung, Siebt der Aschermittwoch Andeutung.  
Dann warlich wie sich derselbe stellt.  
Also sich die ganze Fasten hält.  
Die Nacht vor St. Petri Stuhlfeyr weist an,

Was die 40 folgend Tag für Wetter hahn Gefrierts an St. Mathias Nacht,  
So wehrts noch ein ganz Monat.  
Halts aber an Petri Stuhlfeyr sein,  
So lassen sich die halb 40 Tag wohl an.

3. Mon. Verb. Cal.	D Schein	Planetenlauf	Katholisch.	Alter Cal.	Witterung
M ä r z.	und lauf.	und Beobachtungen.	März	Februar	nach den Monds- vierteln.
1 Freit. <b>Vustag</b>		6 51	☉. Bedeck.	Albinus	17 Const.
2 Sonb Amalia		8 3	☉ 5½ uhr morgens.	Swibert.	18 Concord
10. Woche	Kunigunda	Von bösen Weingärtnern. Luc. 20.		Ev. Luc. 11.	Ev. Matt. 15
3 Sont <b>Oculi</b>		9 13	☉. ♀ hat noch	<b>Oculi</b>	19 <b>Remin.</b>
4 Mont Hadrian		10 24	☉ in Erdf. fast volles	Hadrian	20 Euchar.
5 Dinst. <b>Friedrich</b>		11 37	licht, ist rechtl. i. Zu.	<b>Friedrich</b>	21 Eleon.
6 Mitw Fridolin		Afg. M.	u. geht 7½ u. ab. unter.	Perpetua	22 <b>Pei. St.</b>
7 Donst Perpetua		0 52	<b>d. 8. ☉. ♀ g. aus d.</b>	Thom. Aq.	23 <b>Lazarus</b>
8 Freit. Philemon		2 5	<b>☉ 2 uhr 16 min. nachm.</b>	Philemon	24 <b>Matth.</b>
9 Sonb Rebecca		3 11	<b>☉ in d. ☉ zurück,</b>	Francisc.	25 <b>Victor.</b>
11. Woche	Alexander	Jesus, das Brod des Lebens. Joh. 6.		Ev. Joh. 6.	Ev. Luc. 11.
10 Sont. <b>4. Latare</b>		4 5	ist um Mittern. in Süd.	<b>Latare</b>	26 <b>Oculi</b>
11 Mont Rosina		4 46	u. d. ganze Nacht sicheb.	Sophon.	27 <b>Leander</b>
12 Dinst. <b>Gregorius</b>		5 16	<b>☉ ☉. ☉ ist nicht zu be-</b>	<b>Gregorius</b>	28 <b>Macar.</b>
13 Mitw Salomon		5 37	<b>obere ☉ ☉. obachten.</b>	Euphros.	1 <b>Albinus</b>
14 Donst Abigail		5 53	<b>d. 15. sicheb. ☉ in Stern.</b>	Mathildis	2 <b>Amalia</b>
15 Freit. Christoph		Utg. Ab.	<b>☉ 2 u. 59 m. nachm.</b>	Longinus	3 <b>Marinus</b>
16 Sonb Henrietta		7 27	<b>☉ rücläuf. in ☉,</b>	Abraham	4 <b>Hadrian</b>
12. Woche	<b>Getraub</b>	Von verstockten Juden. Joh. 8.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 6.
17 Sont <b>5 Jubica</b>		9 0	☉ geht 8 u. ab. auf u.	<b>Jubica</b>	5 <b>Latare</b>
18 Mont Anselmus		10 34	ist 1½ u. fr. in Süden.	Anselmus	6 <b>Fridolin</b>
19 Dinst. <b>Josephus</b>		Utg Mg	Bed. d. Plejad. 9 u. ab.	<b>Josephus</b>	7 <b>Perpetua</b>
20 Mitw Joachim		0 6	<b>d. 21. Tag u. Nacht gl.</b>	Joachim	8 <b>Philemon</b>
21 Donst Benedict		1 30	<b>☉ in ☉. Frühlings Anf.</b>	Benedict	9 <b>Rebecca</b>
22 Freit. Casimir		2 39	<b>☉ 7 u. 17 m. morgens.</b>	Octavian.	10 <b>Alexand</b>
23 Sonb. Eberhard		3 30	<b>☉ wird im ☉ rücl.</b>	Timolaus	11 <b>Rosina</b>
13. Woche	Gabriel	Von Christi Einzuge. Matth. 21.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 8.
24 Sont. <b>6 Palm.</b>		4 5	geht 1 uhr früh auf u.	<b>Palmar.</b>	<b>Jubica</b>
25 Mont <b>Mar. Verf</b>		4 30	ist 5 u. morg. in Süden.	<b>Mar. Verf</b>	<b>Gregor.</b>
26 Dinst. Castulus		4 48	☉ wird in d. letzten Wo-	Castulus	13 <b>Salom.</b>
27 Mitw Rupertus		5 2	che März nach 7 u. ab.	Rupertus	14 <b>Abigail</b>
28 Donst <b>St. Donst.</b>		5 13	☉. ☉. in Westen im	<b>St. Donst.</b>	15 <b>Christph.</b>
29 Freit. <b>Charfreit.</b>		5 23	<b>Bilde d. ☉ sicheb.</b>	<b>Charfreit.</b>	16 <b>Eprlac.</b>
30 Sonb Guido		Afg Ab.	<b>☉ 3 uhr 9 min. früh.</b>	Quirinus.	17 <b>Serte.</b>
14. Woche	Detlaus	Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.		Ev. gleich.	Ev. Matt. 21.
31 Sont <b>Ostersonnt.</b>		8 19	☉ in Erdferne.	<b>Ostersonnt.</b>	19 <b>Palmar.</b>
					<b>Joseph.</b>

Das letzte Viertel, den 8. März, um 2 uhr 16' nachm., ver- kündet Schnee und Kälte.

Der Neu- mond, den 15. März, u. 2 uhr 59 m. nachm., mit einer sicht- baren Sonn- nenfinstern., ist heiter u. schön.

Das erste Viertel, den 22. März um 6 uhr 17' morg., hält ge- mischtes Wetter.

Der Voll- mond, d. 30. März, um 3 uhr 9 min. früh, ist reg- nigt.

Witterungs- regeln. Wenn im Frühj. viel Nebel ist, so kommt im Sommer viel Regen.

Königl. Sächs. ) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.  
 gefällige Steuern. ) Auf dem Lande: Zwei Pfennige und zwei Quatember.!



Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Den 2. bis 4. Wind und Schnee, den 5. u. 6. Sonnenschein, den 13. u. 14. schön, b. Ende abwechselnd.



Rachtl. St. M.	Tagst. St. M.	Egef. S. M.	länger Den
13 10	10 52	3 4	1
12 50	11 12	3 24	6
12 26	11 36	3 48	12
12 4	11 58	4 10	18
11 38	12 24	4 36	24
11 16	12 46	4 58	30

**Jahr- und Viehmärkte.**

2. Camburg. 4. Alsfeld, Allredt, Goldh., Elstra\*, Johanne-ergentadt, Liebenwerda, Lübben, Merseburg, Oranienbaum, Oschatz, Osterfeld, Penig, Reichenbach, Stolpen, Schluckenau, Taucha. 5. Arnstadt, Auma, Frankenhäusen, Gefraes, Sonneberg, Themar. 6. Bärwalde, Bernau, Croffen, Kö-nigswalde, Limbach, Markneukir-chen, Neustadt b. Stlp., Osterode, Ruhland, Bacha. 7. Döbela\*, Kirch-berg\*, Zwenkau\*. 11. Annaberg, Apolda, Asch, Breslau, Eisfeld, Ernstthal, Geithayn, Golsen, Gott-leube, Ilm, Kirchberg, Laucha, Lützen, Marklissa, Müggen, Puls-nitz, Reichenbach in der Oberlausitz, Tanna, Trebsen, Uebigau, Wils-druff, Zahna. 12. Coswig, Fin-sterwalde, Oberleutersdorf, Dels-nitz, Sondershausen, Wallhausen, Weyda. 13. Berga, Cahla, Sal-zungen. 14. Lichtenstein, Treuen-Weite. 15. Ponickau, Zwönitz\*. 16. Großsch\*, Grimma\*. 18. Au-erbach, Brehna, Bürgel, Dieten-hofen, Eilenburg, Großsch, Har-tenstein, Kreuzburg, Lauenstein, Leisnig, Pöbau, Lübbenau, Lunze-nau, Reußen, Mühltroff, Werdau, Zöblitz. 19. Fürstberg, Hasle-ben, Hettstädt, Hohenleuben, Jess-nitz, Kirchhain, Kastenberga, Schloß-heldrungen, Schmiedeberg bei Kleg-nitz. 20. Berga, Schleiz, Wörlitz.

war es ihr beinahe gelungen, den Vater das unangenehme nächtliche Abentheuer vergessen zu machen, als der junge Förster, Herr Anton, hereintrat, um seinen Nachbar, dem Amtmann, einen Besuch abzustatten. Dem genauen Beobachter würden die vielbedeutenden Blicke aufgefallen sein, welche der Förster und jenes Tochter mit einander wechselten, der Amtmann aber, viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt, hatte keine Augen dafür, war auch nicht besonders zur Höflichkeit gestimmt, sondern erwiderte die freundlichen und artigen Begrüßungen des Försters nur mit abgerissenen Worten und Phrasen, deren eigentlicher Sinn sich nicht enträthseln ließ, und brach endlich in die zürnenden Worte aus:

„Jetzt, da man Sie nicht braucht, sind Sie da, können artig reden und schön thun, heute Nacht aber, als mir ihr Besuch sehr willkommen gewesen wäre, ja noch willkommener, wenn Sie ein halbes Duzend handfeste Jägerhutsche mitgebracht hätten, waren Sie nirgends zu finden.“

„Habe ich denn eine Nachtruhe gehabt?“ stöhnte der Amtmann, „sind die verdammten Kerls, die Spitzbuben, nicht wieder hier gewesen, haben mir meinen Wein ausgesoffen und meinen Beutel gebrandschatzt, womit sie fortfahren werden, bis sie mich völlig an den Bettelstab gebracht haben. Was hätte ich darum gegeben, wenn mir nur irgend ein Mensch zu Hülfe gekommen wäre; aber ich saß da in meiner Angst und hatte nichts zu thun, als nur immer herzugeben und in die schwarzen Mündungen der gespannten Büchsen zu schauen.“

Der junge Jägerzmann bedauerte den neuen Anfall seines werthen Nachbarns.

Mittl. Zeit U. M.	Sonnen- Aufg. U. M.	Unterg. U. M.	Tagst. Tage.
12 12	6 34	5 27	1
12 12	6 32	5 29	2
12 12	6 29	5 32	3
12 12	6 27	5 34	4
12 11	6 25	5 36	5
12 11	6 23	5 38	6
12 11	6 21	5 40	7
12 11	6 19	5 42	8
12 10	6 17	5 44	9
12 10	6 15	5 46	10
12 10	6 13	5 48	11
12 10	6 11	5 50	12
12 9	6 10	5 51	13
12 9	6 8	5 53	14
12 9	6 6	5 55	15
12 8	6 5	5 56	16
12 8	6 3	5 58	17
12 8	6 2	5 59	18
12 8	6 1	6 0	19
12 7	5 59	6 2	20
12 7	5 56	6 5	21
12 7	5 54	6 7	22
12 6	5 51	6 10	23
12 6	5 49	6 12	24
12 6	5 47	6 14	25
12 5	5 45	6 16	26
12 5	5 43	6 18	27
12 5	5 41	6 20	28
12 5	5 40	6 21	29
12 4	5 38	6 23	30
12 4	5 36	6 25	31

Leicht und müthig erträgt man das Unglück, so lange man sich schuldlos weiß; lastend aber drückt die Schuld auf das Herz, wenn es nicht schon ganz gefühllos ist.

21. Bernburg, Crispendorf, Halle, Herzberg, Köpchenbroda, Strehla. 22. Ebersdorf, Preßsch. 23. Geithayn\*, Gräfenthal, Pegau\*. 25. Cosdorf, Gaken, Kobren, Liherosa, Neßschau, Ortrand, Schmiedeberg bei Merseburg, Schwarzenberg, Siebenlehn, Teinitz, Wehlen, Wittichenau. 26. Adorf, Cönnen, Elsterwerda, Forste, G. ra, Prettin. 27. Brandis, Berga, Berka, Bockwitz, Drlamunda.

Maria Verkündigung sein schön und hell, Bringt Obst genug in allen Feld: Auf den Charfreitag guter Regen,

Thut ein fruchtbares Jahr uns geben. Der Regen dann auf ein Ostertag Mehr Regen dann schön Wetter sagt,

Auch wird das Futter au der Wiesen, Das arme Vieh wenig genießen.

4. Mon. Verb. Cal.	D Schein	Planetenlauf	Katholisch.	Alter Cal.	Witterung
April.	und Lauf.	und Beobachtungen.	April	März	nach den Mond- vierteln.
1 Mont <b>Ostermont.</b>	♂ 9 31	♀ ist noch die 3 ersten	<b>Ostermont.</b>	20 Joach.	Das letzte Viertel, den 7. April um 5uhr 27min. morg., verspricht angenehmes Frühlingswetter.
2 Dinst. Kosim.	♂ 10 46	Wochen Aprills Ab. in	Frantz B.	21 Bened.	
3 Mitw. Tugendr.	♂ 12 0	Westen i. ♀ sichtb; und	Richard	22 Casimie	
4 Donst. Ambros.	♂ Afg Mg	♂ 4 O. Ch. Bedeck ♀.	Ambros.	23 Gr. Ost.	
5 Freit. Maximus.	♂ 1 8	erreicht seine öst-(5 u. mg.	Maximus	24 Charfr.	
6 Sonb. Jrenäus	♂ 2 5	lichste Ausweich. v. d. O.	Sixtus	25 Mar. B.	
15. Woche.	Louise	Vom ungläubigen Thomas. Joh. 20.	Ev. gleich.	Ev. Mrc. 16.	
7 Sont <b>1 Quasim.</b>	♂ 2 51	♂ 5 uhr 27 min. morg.	<b>Quasim.</b>	26 Ostert.	Der Neumond, den 14 April, um 0 uhr 13 min. früh wird rau und kalt seyn.
8 Mont. Edelstinus	♂ 3 24	♂ 7. gr. östl. Ausw.	Mansuet.	27 Osterm.	
9 Dinst. Theophil.	♂ 3 48	♀ ist 11 Zoll erleuchtet,	M. Eleoph.	28 Osterd.	
10 Mitw. Daniel	♂ 4 6	rückt aus den Sternen	Ezechiel	29 Eustach.	
11 Donst. Julius	♂ 4 21	des ♀ in die des ♀ u.	Julius	30 Guido	
12 Freit. Eustorch.	♂ 4 34	♂. verläßt 9½ u. Ab.	Eustorch.	31 Detlaus <b>April</b>	
13 Sonb. Justinus	♂ 4 48	♂ in Erdn. den Horiz.	Hermog.	1 Theodor	Das erste Viertel, den 20. April, u. 5 uhr 50 m. nachmitt., deutet auf Wind und Schneegestöber.
16. Woche.	Liburtius	Vom guten Hirten. Joh. 10.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 20	
14 Sont <b>2 Miseric.</b>	♂ Utg. Ab.	♂ 0 uhr 13 m. früh.	<b>Miseric.</b>	2 Quasim.	Der Vollmond, den 28. April, u. 8 uhr 19 m. ab. läßt sich mit heiterem und warmem Wetter an.
15 Mont. Paternus	♂ 9 41	♂ wird geg. Ende	Paternus	3 Darius	
16 Dinst. Aaron	♂ 11 12	♂. Aprills im ♀ wieder	Aaron	4 Ambros.	
17 Mitw. Rudolph	♂ Utg Mg	rechtl., ist 9½ uhr ab. in	Rudolph	5 Maxim.	
18 Donst. Chrysof.	♂ 0 33	Süd., g. i. d. Mrgdäm.	Apollon.	6 Jrenäus	
19 Freit. Hermogen.	♂ 1 33	♂ 5.20 O. i. ♀. unter.	Simon	7 Egesipp.	
20 Sonb. Sulpitius	♂ 2 14	♂ 5 u. 50 min. nachm.	Sulpitius	8 Edelstin.	
17. Woche.	Abolarius	Ueber ein Kleines ic. Joh. 16.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 10.	
21 Sont <b>3 Jubilate</b>	♂ 2 43	♂ rüchl. in der ♀, ist	<b>Jubilate</b>	9 Miseric.	Witterungsregeln. Warmer Aprilregen ist der Vorbote einer guten Ernte und eines guten Herbstes.
22 Mont. Soterus	♂ 3 2	n. 11 uhr nachts in Süd.	Soterus	10 Daniel	
23 Dinst. <b>Georgius</b>	♂ 3 18	♂ rüchl. im ♀, geht	<b>Georgius</b>	11 Julius	
24 Mitw. Albrecht	♂ 3 29	11 uhr nachts auf und	Albertus	12 Eustorg	
25 Donst. <b>Marcus</b>	♂ 3 40	♂. 3 uhr früh durch	Marcus	13 Justin.	
26 Freit. Eletus	♂ 3 49	♂. den Meridian.	Anaclet.	14 Tiburt.	
27 Sonb. Tertullian	♂ 4 1	unt. ♂ O. ♂ in Erdf.	Tertullian	15 Patern.	
18. Woche.	Vitalis	Von Christi Hingange. Joh. 16.	Ev. gleich.	Ev. Joh. 16.	
28 Sont <b>4 Cantate</b>	♂ Afg. Ab.	♂ 8 uhr 19 min. Ab.	<b>Cantate</b>	16 Jubil.	
29 Mont. Sibylla	♂ 8 41	♂ entzieht sich un-	Sibylla	17 Rud.	
30 Dinst. Eutropius	♂ 9 54	fern Blicken.	Raymund	18 Chryf.	

Königl. Sächs. ) In Städten: Einen halben Pfennig und anderthalben Quatember.  
 gefällige Steuern. ) Auf dem Lande: Drei Pfennige und zwei Quatember.

Witterung nach dem 100 jährigen Kalender.

Vom 4. bis 7. kalt, den 8. bis 19. trübe, den 20 b. 23. rauh, hierauf warm und angenehm.



Nachtl. St. M.	Tagel. St. M.	Tge. f. länger	
		St. M.	Den
11 8	12 54	5 6	1
10 50	13 12	5 24	6
10 26	13 36	5 48	12
10 —	14 2	6 14	18
9 40	14 22	6 34	24
9 19	14 46	6 58	30

**Jahr- und Viehmärkte.**

2 Blankenburg, Crispendorf, Dlehsa, Frauenstein, Hohnstein b. Stolpen, Hirschberg, Nürnberg Mess., Ranis, Saalburg, Schönau, Weiskenburg, Wunsiedel. 3 Duerfurt Schloßheldungen, Burgbach. 4 Geisa, Klerisch. 5 Görz, Neu-Ruppin. 8 Annaberg\*, Brandeis, Cottbus, Dippoldiswalde, Gabel, Goldberg, Stringswalde, Söfnitz, Grimma, Karbitz, Kronach, Merseb. Forst, Neumark, Puskau, Regis, Riesa, Roda. Roswein, Schlieben, Schwedt, Leuchern, Wahrenbrück, Weissenberg. Wolfenstein, Zerbst, Züllichau. 9 Arnstadt, Artern, Buttstädt, Eoburg. Messe, Friesack, Havelberg, Münchenbernsdorf, Reibersdorf, Wolfenstein\*. 10 Plauen, Sonnenburg. 11 Rauen, Radeburg, Schönnewalde, Wusterhausen. 12 Altenberg, Bernstein. 13 Borna\*. 14 Blankenhayn. 15 Drebkau, Eisenberg, Landsberg, Meuselwitz, Neusalza bei Stolpen, Pforten, Plena\*\*, Schöneck, Wittenberg, Zorgau\*. 16 Dahme, Krackau, Wittstock, Neusalz. 17 Roberberg, Cüsteln. 21 Leipzig (Mess.), Liebitzthal. 22 Biebra, Frankenberg, Gessell Königswarttha, Neugeising, Rammenau, Seidenberg, Weischau. 23 Senftenberg, Sonnenburg, Wenda, Berlinchen. 24 Eisenach. 25 Rabenau. 29 Bodeck, Baruth, Christianstadt, DresdenNeust. Gräfenbannchen, Haynchen, Hoyerwerda, Kengefeld, Leitmeritz, Liebenau, Lieberosa, Lößnitz, Meerane, Niemegk, Remba, Sayda\*, Schlettau, Tanna, Treuen, Wiegandsthal. 30 Bunzlau, Cöthen, Dahlen, Eisenberg, Ebeleben, Gehren, Großhennersdorf, Rodach, Webe.

bars herzlich und versicherte, daß er nicht die geringste Ahndung davon gehabt habe, sonst würde er keinen Augenblick gesäumt haben, zur Hülfe und zum Ersatz herbeizueilen.

„Ja, ja!“ schrieb der Amtmann, „eine Trüffelpastete oder eine Flasche Steinwein, die wittert man auf eine Meile Wegs, aber für die Leiden und Trübsale seiner Freunde hat man keinen Sinn. Da lauft ihr Herren den ganzen Tag hinter euren Hirschen Rehen oder Hasen her, aber für Wilddiebe und Schleichhändler, für Wegelagerer und Taschendiebe habt ihr keine Büchse.“

„Erlauben Sie, Herr Amtmann!“ entgegnete der Förster leicht aufgeregt. Aber ein Blick aus Gretchens Augen besänftigte ihn wieder und er fuhr ruhig fort: „Wie gesagt, Ihr Unglück geht mir sehr nahe, ich werde es mir nie vergeihen, daß ich kein wachsameres Auge hatte, ertheile Ihnen jedoch das Versprechen, Ihre Behausung nie mehr außer Acht zu lassen und jedes bedrohliche Ereigniß von Ihnen abzuhalten; jetzt aber lassen Sie uns von dem unangenehmen Handel nicht mehr sprechen, sondern erlauben Sie mir vielmehr, daß ich die eigentliche Ursache meines Besuchs erwähnen darf.“

Gretchen war unterdessen hinausgegangen und der Amtmann sah den Förster groß an, er konnte nicht begreifen was dieser unbedeutende Mensch ihm noch besonders vorzutragen habe. Dennoch ließ er sich in seinen Sessel nieder, schlug die Beine übereinander, und winkte jenem mit gravitätischer Armbewegung die Erlaubniß zu das Wort zu nehmen.

Der Förster säumte auch nicht lange, von dieser Erlaubniß Gebrauch zu machen, er erzählte in aller Kürze, wie seine Försterei schön gelegen und ganz artig eingerichtet sey, wie er ein anständiges Auskommen habe, bei seinen Vorgesetzten gut angeschrieben sei, auch bald

Mittl. Zeit	Sonnen		Tage.	Der Muth in der Brust des Mannes ist ein himmelanstreber Adler — Feigheit ist ein gemeines im Staube kriechendes Ungeziefer.
U. M.	Ufg. U. M.	Ufg. U. M.		
12	4 5	34 6	27	1
12	3 5	32 6	29	2
12	3 5	31 6	30	3
12	3 5	29 6	32	4
12	2 5	27 6	34	5
12	2 5	25 6	36	6
12	2 5	23 6	38	7
12	2 5	21 6	40	8
12	1 5	19 6	42	9
12	1 5	17 6	44	10
12	1 5	15 6	46	11
12	0 5	13 6	48	12
12	0 5	11 6	50	13
12	0 5	9 6	52	14
12	0 5	7 6	54	15
11	59 5	4 6	57	16
11	59 5	2 6	59	17
11	59 5	0 7	1	18
11	59 4	58 7	3	19
11	58 4	56 7	5	20
11	58 4	54 7	7	21
11	58 4	53 7	8	22
11	58 4	52 7	9	23
11	58 4	50 7	11	24
11	57 4	48 7	13	25
11	57 4	46 7	15	26
11	57 4	44 7	17	27
11	57 4	42 7	19	28
11	57 4	40 7	21	29
11	57 4	38 7	23	30

Erzähl. B

Auf Georgi und Marr gut Achtung hab, Dann es zwei gefährliche Tag, Kann folgend Versuch uns bewegen:

Dann etliche Stern Hyades genannt, Den gemeinen Bauern wohl bekannt. Im Stier mit der Sonnen auffgehn,

Davon viel Regen thut entstehn. Dürerer April ist nicht der Bauern Will, Aprilen Regen seynd der Felder Segen.

5. Mon. Verb. Cal. | D Schein | Planetenlauf | Katholisch. | Alter Cal. | Bitterung  
 M a j u s. | und Lauf. | und Beobachtungen. | May. | April: | nach den  
 Mond-  
 vierteln.

1 Mitw	<b>Wahrgle</b> <b>Phil. Jac.</b>	<b>H</b>	11 4	☾ 10 Zoll erleuchtet,	<b>Phil. Jacb.</b>	19 Hermog.	Das letzte Viertel, den 6. Mai um 4 Uhr 42' nachm., hält angenehmes und fruchtbares Wetter.
2 Donst	<b>Siegism.</b>	<b>H</b>	Afg Mg	läuft aus dem ☽ in die	<b>Athanasius</b>	20 Sulpit.	
3 Freit	<b>Erfind.</b>	<b>C</b>	0 5	☽ u. geht um die Mitte	<b>Erfind.</b>	21 Adolar.	
4 Sonb	<b>Florian</b>	<b>C</b>	0 54	dieses Monats am spä.	<b>Monica</b>	22 Soter.	
19 Woche.	Gottbard	Die Bitte in Christi Namen. Joh. 16.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 16.		
5 Sont	<b>Rogate</b>	<b>A</b>	1 30	testen (3½ St.) nach	<b>Rogate</b>	23 <b>Contate</b> <b>Georg.</b>	Der Neumond, den 13. Mai um 8 Uhr 10' vorm., ist kühl und regnet.
6 Mont	Joh. Pf.	<b>A</b>	1 57	<b>☽ 4 Uhr 42 min. nachm.</b>	<b>Gottfried</b>	24 Albert	
7 Dinst	Gottfried	<b>A</b>	2 16	der Sonne, um 11	<b>Gregor Nj.</b>	25 <b>Marc.</b>	
8 Mitw	Dietericus	<b>A</b>	2 31	☾ uhr nachts, unter.	<b>Sordian</b>	26 Cletus	
9 Donst	<b>Himlf. Ehr</b>	<b>A</b>	2 45	☽. ☽ rechtl. im Wilde	<b>Himlf. Ehr</b>	27 Tertull.	Das erste Viertel, den 20. Mai um 7 Uhr 26' Morg., verspricht heftiges und warmes Wetter.
10 Freit	Victorla	<b>A</b>	2 58	des ☽, verläßt 2½ Uhr	<b>Mamert.</b>	28 Vitalis	
11 Sonb	Adolph	<b>A</b>	3 13	früh den Horizont.	<b>Joh. v. Pf.</b>	29 Sibylla	
20. Woche.	Pantratus	Wenn aber der Erörter. Joh. 15. 16.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 16.		
12 Sont.	<b>Erfaudi</b>	<b>A</b>	3 29	☾. ☾ in Erdnähe.	<b>Erfaudi</b>	30 <b>Rogate</b> <b>Mag</b>	Der Vollmond, den 28. Mai um 11 Uhr 44' vorm., läßt ziemliche Wärme erwarten.
13 Mont	Servat.	<b>A</b>	Utg. Ab.	☽ 3 uhr 10 m. vorm	<b>Servat.</b>	1 <b>Ph. Jac.</b>	
14 Dinst	Christian	<b>A</b>	10 9	☽ rückl. in d. ☽, tritt	<b>Bonifac.</b>	2 <b>Sigism.</b>	
15 Mitw	Sophia	<b>A</b>	11 21	9 uhr Ab. in den Meri-	<b>Sophia</b>	3 <b>Erfind.</b>	
16 Donst	Sara.	<b>A</b>	Utg Mg	dian und verweilt noch	<b>Sigism.</b>	4 <b>Him. C.</b>	
17 Freit	Jodocus	<b>A</b>	0 12	die ganze Nacht hin-	<b>Elborius</b>	5 <b>Gottf.</b>	Bitterungsregeln.
18 Sonb	Benantius	<b>A</b>	0 46	durch über dem Horiz.	<b>Benant.</b>	6 <b>Woldem</b>	
21. Woche.	Potentianus	Wer mich liebet. Joh. 14.		Ev. gleich.	Ev. Joh. 16.		
19 Sont.	<b>H. Pfingstf.</b>	<b>A</b>	1 9	☽ rückläufig im ☽, er-	<b>Pfingstf.</b>	7 <b>Erfaudi.</b>	
20 Mont	<b>Pfingstm.</b>	<b>A</b>	1 26	☽ 7 uhr 26 min. morg.	<b>Pfingstm.</b>	8 <b>Dieter.</b>	
21 Dinst	Prudent.	<b>A</b>	1 39	☽ ☽. reicht 1 uhr	<b>Timoth.</b>	9 <b>Hermes</b>	
22 Mitw	<b>Quatemb.</b>	<b>A</b>	1 50	☽. früh den Meridian	<b>Quatemb.</b>	10 <b>Sord.</b>	
23 Donst	Desider.	<b>A</b>	2 0	und ist die ganze Nacht	<b>Desider.</b>	11 <b>Adolph</b>	Bitterungsregeln.
24 Freit	Johanna	<b>A</b>	2 11	☾ in Erdf. zu beobacht.	<b>Johanna</b>	12 <b>Pancr.</b>	
25 Sonb	<b>Urbanus</b>	<b>A</b>	2 21	☽ größte weßl. Ausw.	<b>Urbanus</b>	13 <b>Servat.</b>	
22. Woche.	Beda	Von Jesu und Nicodemus. Joh. 3.		Ev. Matt. 28.	Ev. Joh. 14		
26 Sont.	<b>Trinit. Fest</b>	<b>A</b>	2 33	☽ f. nicht zu Gesicht.	1. <b>S. n. Pf.</b>	14 <b>6 Pfingst</b>	Läßt sich im Frühjahr der Mond rötlich sehen, so entstehen Hitze und Gewitter sind nicht fern.
27 Mont	Florenz	<b>A</b>	2 50	☽. ☽ 11½ u. Nachts.	<b>Beda</b>	15 <b>Pfingstm</b>	
28 Dinst	Wilhelm	<b>A</b>	Afg. Ab	☽ 11 uhr 43 m. Vorm.	<b>Wilhelm</b>	16 <b>Pfingstb</b>	
29 Mitw	Manillus	<b>A</b>	10 0	☽ ist wegen zu gro-	<b>Manillus</b>	17 <b>Quatemb.</b>	
30 Donst	Wigand.	<b>A</b>	10 52	ßer Nähe bei der Son-	<b>Frohnf. Eh</b>	18 <b>Benan</b>	Bitterungsregeln.
31 Freit	Petronella	<b>A</b>	11 32	ne nicht zu sehen.	<b>Petronella</b>	19 <b>Potent.</b>	

Königl. Sächs. ) In Städten: Aunderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.  
 gefällige Steuern. ) Auf dem Lande: Vier Pfennige und drei Quatember.  
 Desgleichen ist in der Stadt wie auf dem Lande den 15. d. M. die Gewerbe- und Personalsteuer zu entrichten.

( Die Tage nehmen Anfangs 4, dann 3, zuletzt aber nur 2 Minuten zu. und werden von 15 bis 16 Stunden lang.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Den 3. kalt, den 4. Donner, vom 5. bis 26. große Dürre, den 27. 28. 29. raub, den 31. Reif.



Nachtl. St. M.	Tagebl. St. M.	Tagef. länger St. M.	Den
9 16	14 46	6 58	1
8 58	15 4	7 16	6
8 38	15 24	7 36	12
8 21	15 40	7 52	18
8 6	15 54	8 6	24
7 54	16 6	8 18	30.

**Jahr- und Viehmärkte.**

1 Sebnitz. 2 Gehofen, Lichtenstein. 3 Carzdorf. 4 Wurzen. 5 Erlbach. 6 Altenburg, Altgeising, Belgern, Bittersfeld, Burgstädt, Burkhardttsdorf, Calau, Elsterberg \*\*, Gräfenthal. Guben, Jöhstadt, Kamenz \*\*, Kemberg, Kommotau, Lebau \*\*, Lommatsch, Neumark, Kadegast, Sayda, Schandau, Schmiedeberg bei Dippoldiswalde, Schwarzenberg, Tettschen, Waldheim, Wiesa, Wurzen. 7 Berga, Eulieda, Eisleben Neust., Fürstenwalde, Hildburghausen, Lobenstein, Marienberg, Sulza. 8 Brand bei Freiberg, Dommitsch, Neustadt bei Stolpen \*\*. 9 Brandis, Mansfeld, Pausa \*\*. 10 Grimnitzschau, Dobna bei Pirna, Dübren, Eckartsberga, Frauenstein, Lauchstädt, Liebenwerda, Lucka m. Altenb., Schildau, Sonnenwalda, Strehla. 11 Zittau \*\*. 12 Auerbach, Kamniz, Döbeln \*\*, Eisenberg b. Moritzburg \*\*, Eiskerwerda, Ehrenfriedersdorf, Ernstthal, Froburg, Gassen, Grünhain, Königstein, Lübben, Mittenwalde, Döbernau, Brettna, Quersfurt, Ronneburg, Saaz, Siebenlehn, Spremberg, Schluckenau, Tharand. 14 Adorf, Forst, Frankenhäusen, Gerstungen, Königsbrück, Reichenbach im Bati. 15 Bärwalde, Creitz, Kadzburg, Schleg. Waldenburg. 16 Merchau, Nossen \*, Wilsdruff 21 Auma \*\*, Bräx, Steinigtwolmsdorf, Wittichenau, Zöblitz 22 Halle, Neu-Brandenburg, Stollberg, Wachau. 23 Raguhn. 25 Rügeln \*. 27 Bergschubel. Bischofswerda. Buchheim, Geyr, Meissen, Rügeln, Rochlitz. Ruhland, Sangerhausen, Taucha, Thum, Zabna 28 Delsnitz \*\*, Zwickau. 29 Landsberg an der Warthe, Neustadt an der Orla, Wurzbach 30 Herzberg. 31 Altdöbern.

Oberförster zu werden hoffe, schließlich aber so bald als möglich einer guten, wackern Hausfrau bedürfe und deshalb um die Tochter des Herrn Amtmanns, um das schöne, lebensfrohe Gretchen hiermit geziemend anhalte.  
Der Amtmann saß da, mit offenen Munde und schlaff herabhängenden Armen, man konnte noch nicht errathen, welche Wirkung der Antrag des jungen Mannes auf ihn machte. Dieser fuhr fort:  
„Zögern Sie nicht, das Glück zweier Menschen zu machen, die es Ihnen ewig Dank wissen werden. Ich liebe Ihre Tochter unaussprechlich, mit ungetheilten Herzen, und ich darf zu hoffen wagen, daß auch sie mir nicht abgeneigt ist. Geben Sie mir Gretchen zur Hausfrau und erwerben Sie sich einen dankbaren Sohn. Jetzt erst gewann der Amtmann Leben und Bewegung und demnächst auch die Sprache wieder. Er sprang aus seinem Lehnstuhl auf, stampfte den Boden und trat dicht vor den Förster hin: „Was bilden sie sich ein, Herr! — Ich soll Ihnen meine Tochter an den Hals werfen? Die Tochter des reichen Amtmanns Mörder soll in das eines armseligen Försters ziehen, der nichts hat, als seinen lumpigen Gehalt und die Aussicht auf eine Kugel aus der Büchse des ersten besten Wilddiebes? Gehorsamer Diener, Herr Förster, wenn das die Ursachen sind, weshalb sie mein Haus und in demselben das Haar auf meinem Haupte bewachen wollen brauchen sie nicht weiter zu incommodiren. Gott befohlen, Herr Grünrod. Suchen Sie sich eine andere Wildbahn, hier ist für Sie nichts zu pirschen. Der Amtshof ist nicht sonderlich zur Auf-

Mittl. Zeit. U. M.	Sonnen. Aufg. U. M.	Umg. U. M.	Tage.	Was ist Muth? — die innere Fähigkeit der Seesfahr zu tragen. — Was ist Gefahr? — Eine Prüfung des Muthes.
II 56	4 38	7 23	1	
II 56	4 36	7 25	2	
II 56	4 34	7 27	3	
II 56	4 32	7 29	4	
II 56	4 31	7 30	5	
II 56	4 29	7 32	6	
II 56	4 27	7 34	7	
II 56	4 25	7 36	8	
II 56	4 24	7 37	9	
II 56	4 23	7 38	10	
II 56	4 21	7 40	11	
II 56	4 19	7 42	12	
II 56	4 17	7 44	13	
II 56	4 16	7 45	14	
II 56	4 14	7 46	15	
II 56	4 12	7 48	16	
II 56	4 11	7 49	17	
II 56	4 10	7 50	18	
II 56	4 9	7 51	19	
II 56	4 8	7 52	20	
II 56	4 6	7 54	21	
II 56	4 5	7 55	22	
II 56	4 4	7 56	23	
II 56	4 3	7 57	24	
II 56	4 2	7 58	25	
II 56	4 1	7 59	26	
II 56	4 0	8 0	27	
II 56	3 59	8 1	28	
II 56	3 58	8 2	29	
II 57	3 57	8 3	30	
II 57	3 56	8 4	31	

Ein kühler Mai, und Brahmion nah, Füllen voll die Scheuren und die Fas. Urbani Wetter in diesem Stück,

Was zeaget an des Weines Glück. Wann uns bringt Regen der Pfingsttag, Zu gewarten haben wir alle Plag. Wilt Du wissen was Wein frommen,

So laß den Mai zum Ende kommen. Ist nun der Mai sein Wohl bewand, So getüllet wohl dem Bauern Wand.

6. Mon. Verb. Cal. | ) Schein | Planetenlauf | Katholisch. | Alter Cal. | Bitterung  
 Junius. | und Lauf. | und Beobachtungen. | Junij. | May. | nach den  
 Mond-  
 vierteln.

1 Sont.	Nicodem.	A	12 0	♀ 9 Zoll erleuchtet, ellt	Juvenius	20 Theres	
23. Woche.	Marcellinus			Vom reichen Manne. Luc. 16.	Ev. Luc. 14.	Ev. Job. 3.	Das letzte Viertel, den 5. Juni um 0 Uhr 34 Min. früh, drohet mit Ungewittern und Sturm.
2 Sont.	<b>1. Trinit.</b>	A		Afg Mg aus den A durch d. ☉	2 Marcell.	<b>21 Tr. Febr</b>	
3 Mont	Erasmus	A	0 18	in den A und verläßt	Erasmus	22 Helena	
4 Dinst.	Carpasius	A	0 36	11 u. nachts d. Abend-	Carpasius	23 Desider.	
5 Mitw	Bonifaz	A	0 49	<b>☉ 3 uhr 34' früh</b>	Bonifaz	24 Joh.	
6 Donst	Benignus	A	1 2	d. 5. ☉ J. Himmel.	Norbert	<b>25 Urban.</b>	
7 Freit.	Lucretia	A	1 15	☉ geht hinter der Son-	Lucretia	26 Beda	
8 Sont	<b>Medardus</b>	A	1 29	ne weg und ist daher	<b>Medardus</b>	27 Florens	Der Neumond, den 11. Juni um 3 Uhr 39 M. nachm., ist regnigt u. kühl.
24. Woche.	Primus			Vom großen Abendmahle. Luc. 14.	Ev. Luc. 15.	Ev. Luc. 16.	
9 Sont.	<b>2. Trinit.</b>	A	1 49	☉ in Erdn. unsichtbar.	3 Felician.	<b>28 1. Trin</b>	
10 Mont	Onophr.	A	2 14	☉ bei Plejad. 2½ uhr fr.	Onophr.	29 Manil.	
11 Dinst.	Barnab.	A	Utg. Ab.	☉ 3 u. 39 m. nachm.	Barnab.	30 Wigand	
12 Mitw	Basillides	A	9 56	☉ rückt aus dem A	Basillides	31 Petron.	Das erste Viertel, den 18. Juni um 10 Uhr 56' nachts deutet auf warme und heitere Bitterung.
13 Donst	Tobias	A	10 38	in die ♄, nähert sich im-	Elisäus	<b>1 Nicod.</b>	
14 Freit.	Elisäus	A	11 6	mer mehr dem östl. von	Basilus	2 Marcell.	
15 Sont	<b>Vitus</b>	A	11 27	ihm stehenden 4 u. geht	<b>Vitus</b>	3 Erasm.	
25. Woche.	Engelbert			Vom verlorenen Schaf. Luc. 15.	Ev. Luc. 5.	Ev. Luc. 14.	
16 Sont.	<b>3. Trinit.</b>	A	11 40	mit diesem gegen 1 uhr	4 Benno	<b>42. Trin</b>	
17 Mont	Laura	A	11 53	☉ ☉ ☉ früh unter.	Jamael	5 Bonif.	Der Vollmond, den 27. Juni um 0 Uhr 54 M. fr., hält mit fruchtbarer Wärme an.
18 Dinst.	Arnolph.	A	Utg Mg	☉ 10 u. 56 m. abende	Marc. M.	6 Benign	
19 Mitw	Servasius	A	0 2	d. 18. ☉ A. u wird i.	Romuald	7 Lucretia	
20 Donst	Sylverius	A	0 12	der ♄ wieder rechtlf.	Servasius	<b>8 Medar</b>	
21 Freit.	Philippin.	A	0 23	☉ in Erdf. <b>längster Tag.</b>	Albanus	9 Primus	
22 Sont	Gotthelf	A	0 36	☉ in A. <b>Somm. Anfg.</b>	Consortia	10 Onophr.	
26. Woche.	Basilus			Von der Barmherzigkeit. Luc. 6.	Ev. Matth. 5.	Ev. Luc. 15.	
23 Sont.	<b>4. Trinit.</b>	A	0 51	☉ rückt im ♄ am Fuß	5 Edeltr.	<b>11 3. Trin</b>	Bitterungsregeln.
24 Mont	<b>Joh. Tauf.</b>	A	1 11	des Schlangenträgers	<b>Joh. Tauf.</b>	12 Basil.	Wenn der Neus oder Vollmond die bestehende Bitterung nicht abändert, so bleibt es also bis in den September.
25 Dinst.	Eloglus	A	1 40	geht nach 10½ u. nachts	Zebronla	13 Tobias	
26 Mitw	Jeremias	A	2 21	durch den Meridian und	Virgilius	14 Elisäus	
27 Donst	7 Schläfer	A	Utg. Ab	<b>☉ 3 uhr 54' früh.</b>	Ladislau	<b>15 Wicus</b>	
28 Freit.	leo	A	9 57	☉ ist die ganze	leo Papst	16 Engelb.	
29 Sont	<b>Peter Paul</b>	A	10 20	Nacht hindurch sichtbar.	<b>Peter Paul</b>	17 Nicand.	
27. Woche.	Paul. Seb.			Jesus lehret im Schiffe. Luc. 5.	Ev. Marc. 8.	Ev. Luc. 6.	
30 Sont.	<b>5. Trinit.</b>	A	10 38	☉ bleibt verborgen.	6 Paul S.	<b>18 4. Trin</b>	

Königl. Sächs. ) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.  
 gefällige Steuern. ) Auf dem Lande: Vier Pfennige und drei Quatember.

1839. Junius.

(Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs nur noch 1 Minute zu, stehen darauf unveränderlich, und sind über 16 Stunden lang.)

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Vom 2. bis 4. kalt und rauh, den 5. sehr kalter Regen, vom 7. bis 9. warm und Regen, dann veränderlich.



Nachtl. St. M.	Tagel. St. M.	Tagel. länger St. M.	Den
7 46	16 14	8 26	1
7 38	16 22	8 34	6
7 30	16 30	8 42	12
7 28	16 32	8 44	18
7 28	16 32	8 44	24
7 30	16 30	ab. u. 2	30

**Jahr- und Viehmärkte.**

3 Borna, Falkenstein, Gerlingswalde, Glashütte, Görlitz, Gräfenhainchen, Großenhain, Lützenau, Müßschen, Schmölla, Torgau, Thum, Rechenberg, Schellenberg. 4 Lindau, Schneeberg, Wilsneck. 5 Crossen, Liebertswolkwitz, Plauen Wollm. 6 Neu-Ruppin. 7 Detrand, Reckenzien. 10 Angermünde, Camburg, Döbeln, Eger, Lauban Oberwiesenthal, Pförthen, Schönfeld bei Dresden. 11 Dessau, Finsterwalde, Kapna, Luckenwalde. 12 Brieggen. 13 Werder. 15 Pöckneck, Weyda, Zwickau Wollm. 17 Bärenstein bei Pirna, Blankenhain, Elstleben Altstadt, Elstra, Lengsfeld, Merseburg, Mühltröpp, Oderberg, Rumburg, Schönberg, Lanna Wacha, Zwoditz. 18 Brüssow, Crammen, Dahme, Fürstenberg, Hohenleuben, Jesnitz, Kirchhain, Oldisleben, Rathenow Altst., Rodach. 19 Bärwalde, Plauen\*, Zossen. 20 Alsleben, Berka an der Ilm, Glauhau, Jüterbogk, Lengsfeld im Vogtl., Lychen, Raumburg Messe, Neustadt an der Dosse, Pegau, Potsdam, Trebsen. 21 Ebersdorf, Meyenburg, Oranienburg. 22 Wurzbach. 23 Scheinfeld, Warenbrück. 24 Buttstädt, Dresden Gefell, Geithain, Markneukirchen, Remda, Wilthen, Wörlitz. 25 Dreßkau, Friesack, Pritzwalk, Rheinsberg, Sorau, Sorkow Spandau, Wiese, Zörbig. 26 Anaberg, Fehrbellin, Joachimsthal, Delamünde. 27 Neu-Brandenburg, Liebenwalde, 28 Wettin. 29 Delitzsch, Lobenstein, Pöschel, Schönberg, Sebnitz, Senftenberg. 30 Heiligenstadt, Jessen.

Aufnahme von fremden Gästen eingerichtet, merken Sie sich das, wenn ich bitten darf; gute Berrichtung Herr Förster!" — Die Entgegnung des Jägers war nach einem solchen Eingange auch eben nicht die höflichste, und beide Männer schieden in großer Erbitterung. Mit Blitzesschnelle verließ der Förster den Amtshof, doch nicht, ohne Gretchen von dem unglücklichen Ausgang seiner Werbung unterrichtet, sie zum Abschiede an sein Herz gedrückt und ihr die Versicherungen seiner ewigen Liebe erneuert zu haben.

Mühsam schritt er nach diesem Abschiede dem Walde zu, denn auf eine solche Weise mit dem Vater der Geliebten erzürnt, konnte er in das Haus desselben nicht zurückkehren, und hatte so für's Erste alle Hoffnung verloren, die Geliebte, wenn auch nur auf kurze Zeit, zu sehen. Er war so tief in Gedanken versunken, und so sehr mit sich selbst beschäftigt, daß er nicht auf das achtete, was um ihn her vorging, und beinahe von einem langsam heranrollenden Wagen überfahren wäre. Ein Mann, der neben dem Wagen her schlenderte, sprang vor, packte den Förster am Kragen und schlenderte ihn mit dem Ausrufe: „Herr sind Sie Teufels?“ bei Seite.

Anton frauchelte und hielt sich nur mit Mühe auf den Beinen, nicht ohne einige kräftige Flüche gegen den Veranlasser seines Salto mortale doch sah er bald das ganze Verhältniß ein, und begnügte sich damit, so mürrisch als möglich zu sagen: „Gätten sich auch wohl manierlicher benehmen können.“

Entschuldigen Sie mein Herr!" entgegnete der Fremde, sich dem Förster nähernd, aber in demselben Augenblicke faßte er ihn näher ins Auge, und mit dem Ausrufe: Anton! Ist es möglich! Müssen wir uns nach langer Zeit so wiederfinden?" schloß er ihn in seine Arme.

An-

Mittel Zeit u. M.	Sonnen- Ufg. u. M.	Untg. u. M.	Tagel.
II 57	3 53	8 7	1
II 57	3 52	8 8	2
II 57	3 51	8 9	3
II 57	3 51	8 9	4
II 58	3 50	8 10	5
II 58	3 49	8 11	6
II 58	3 48	8 12	7
II 58	3 47	8 13	8
II 58	3 47	8 13	9
II 58	3 46	8 14	10
II 59	3 45	8 15	11
II 59	3 45	8 15	12
II 59	3 45	8 15	13
II 59	3 45	8 15	14
II 59	3 44	8 16	15
12 0	3 44	8 16	16
12 0	3 44	8 16	17
12 0	3 44	8 16	18
12 0	3 44	8 16	19
12 1	3 44	8 16	20
12 1	3 44	8 16	21
12 1	3 44	8 16	22
12 1	3 44	8 16	23
12 1	3 44	8 16	24
12 2	3 44	8 16	25
12 2	3 44	8 16	26
12 2	3 44	8 16	27
12 2	3 45	8 15	28
12 2	3 45	8 15	29
12 3	3 45	8 15	30

1 Liebe das Leben denn es ist eine schöne Sache der gütigen Vorsehung; höher aber als das Leben, schätze die Ehre.

Im Neuen nassen Brachmon gemein. Sollen gerathen alle Frucht und Wein.

Medardus auch zu dieser Frist, Der vier nachfolgend Wochen Erklärer ist.

Regnets auf St. Johannes-Tag, Eine nasse Ernd man zu erwarten hat.

7. Mon. Verb. Cal. | D Schein | Planetenlauf | Katholisch | Alter Cal. | Bitterung  
 Julius. | und Lauf. | und Beobachtungen. | Heumonat. | Junius | nach den  
 Mond-  
 vierteln.

1 Mont	Theodor.	☾	10 51	☾ glänzt mit halb er.	D. J. Z.	19 Servas.	Das letzte Viertel, den 4. Juli um 6 Uhr 6 M. morg., hält Regen mit Sonnenschein untermischt.
2 Dinst.	<b>Mar. Gms.</b>	☾	11 5	☾. ☾. leuchteter	<b>M. Helms.</b>	20 Sylv.	
3 Mitw	Cornelius	☾	11 15	Scheibe, ist rechtl. i. ☾	Oliva	21 Alban.	
4 Donst	Ulricus	☾	11 29	<b>☾ u. 6 m. morg. ☾ in</b>	Ulricus	22 Gotth.	
5 Freit.	Charlotte	☾	11 46	<b>☾</b> und geht <b>Erdferne.</b>	Philemon	23 Basil.	
6 Sonb	Esaias	☾	Afg Mg	10 uhr abends unter.	Oct. P. P.	<b>24 Joh. Z.</b>	

28 Woche. | Willibald | Von den Seligkeiten. Matth. 5. | Ev. Matt. 7. | Ev. Luc. 5.

7 Sont.	<b>6. Trinitat</b>	☾	0 9	☾ in Erdn. 24 u. ☾ sind	7 Robert	<b>25 5. Trin.</b>	Der Neumond, den 10. Juli um 11 Uhr 52 Minuten nachts, wird warm und angenehm seyn.
8 Mont	<b>Kilianus</b>	☾	0 39	rechtl. in der ☾ u. ver-	<b>Kilianus</b>	26 Jerem.	
9 Dinst.	Cyrillus	☾	1 25	lassen gegen 11 u. nachts	De. u. l. S	27 Ladisl.	
10 Mitw	Gottlob	☾	Utg. Ab.	☾ 11 u. 52 m. nachts.	7 Brüder	28 Leo	
11 Donst	Pius	☾	9 1	☾ den Horiz.; den 18.	Pius P.	<b>29 Pet. P.</b>	
12 Freit.	Heinrich	☾	9 23	g. ☾ in der Entfernung.	Joh. Gual.	30 Paul G.	
13 Sonb	<b>Margar.</b>	☾	9 41	v. 1 1/2 Grad südlich am 24	<b>Margar.</b>	<b>July</b> 1 Theodor	

29 Woche. | Bonavent. | Von Spelung 4000 Mann. Marc. 8. | Ev. Luc. 16. | Ev. Matt. 5.

14 Sont.	<b>7. Trinitat.</b>	☾	9 53	☾ vorüber und besin-	8 Bonav.	<b>2 (6. Trinit.</b>	Das erste Viertel, den 18. Juli um 3 Uhr 51 M. Nachmittag erzeugt große Wärme.
15 Mont	<b>Ap. Th.</b>	☾	10 4	det sich daher späterhin	<b>Ap. Thell.</b>	<b>M. Helms.</b>	
16 Dinst.	Raphael	☾	10 14	östlich vom 4.	<b>Scap. Best</b>	3 Cornel.	
17 Mitw	Alexius	☾	10 25	☾. ☾. d. 18. ☾ 4.	Alexius	4 Ulricus	
18 Donst	Eugenius	☾	10 36	☾ 3 u. 51 min. nachm.	Arnolph	5 Demetr.	
19 Freit.	Ruffinus	☾	10 51	☾ in Erdf. ☾ ist von	Sigbert	6 Esaias.	
20 Sonb	Elias	☾	11 8	d. letzten Tag. Julis an	Elias	7 Willib. <b>8 Kilian</b>	

30 Woche. | Prapedes | Von falschen Propheten. Matth. 7. | Ev. Luc. 19. | Ev. Marc. 8.

21 Sont.	<b>8. Trinitat.</b>	☾	11 34	wieder zu beobachten;	9 Daniel	<b>9 7. Trin.</b>	Bitterungsregeln.
22 Mont	<b>Mar. Mag.</b>	☾	Utg Mg	☾. er ist rückl. im A	<b>Mar. Mg</b>	10 Gottl.	
23 Dinst.	Apollinar.	☾	0 10	<b>☾ in ☾. Hundst. Anf.</b>	Apollinar.	11 Plus	
24 Mitw	Christian	☾	1 0	und tritt gegen 3 uhr	+ vig. Chr.	12 Heltr.	
25 Donst	<b>Jacobus</b>	☾	2 7	früh in den Meridian.	<b>Jac. Ch.</b>	<b>13 Marg.</b>	
26 Freit.	Anna	☾	Afg. Ab.	<b>☾ 0 uhr 15 m. nachm.</b>	Anna	14 Bonav.	
27 Sonb	Martha	☾	8 41	☾ bleibt unsichtb.	Martha.	<b>15 Ap. Th.</b>	

31 Woche. | Pantaleon | Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16. | Ev. Luc. 18. | Ev. Matt. 7.

28 Sont.	<b>9. Trinitat.</b>	☾	8 56	☾ größte östliche Ausw.	10 Naz E.	<b>16 8. Trin.</b>	Gut Wetter, das des Nachts einfallt, dauert niemals lange.
29 Mont	Beatrix	☾	9 9	☾. ☾. ☾ rücklauf. im	Beatrix	17 Alexius	
30 Dinst.	Ruth	☾	9 22	Sternbilde d. ☾, geht	Abd. M.	18 Eugen.	
31 Mitw	Florentina	☾	9 35	1 uhr früh unter.	<b>Ignatius</b>	19 Ruffina	

Königl. Sächs. ) In Städten: Einen halben Pfennig und anderthalben Quatember.  
 gefällige Steuern. ) Auf dem Lande: Drittehalb Pfennige und zwei Quatember.



1839. Julius. ( Die Tage dieses Monats nehmen Anfangs 1, und zuletzt 2 Minuten ab, sie kürzen sich daher von 16 bis auf 15 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Calendar.

Den 2. trübe, den 3. Regen, v. 4. b. 8. große Hitze, den 10. Ungewitter, d. 11. Regen, dann veränderlich.



Nachtl. St. M.	Tagl. St. M.	Tage f. kürzer St. M.	Den
7 30	16 30	2	1
7 36	16 24	8	6
7 50	16 19	22	12
8 2	15 58	34	18
8 16	15 44	48	24
8 34	15 26	1	6

**Jahr- und Viehmärkte.**

1 Altenberg, Baruth, Biesenthal, Coburg, Clausnitz, Eibensstock, Gabel, Gottleube, Göknitz, Hohenstein im Schönb., Jessen, Kuhna, Liebenau, Lieberosa, Morklissa, Oschatz, Reichenbach, Scheibenberg, Schwedt, Stolpen, Treuenbriehen, Wildenfels, Züllichau. 2 Bernburg, Crispendorf, Gaußig, Gränitz, Oberleutersdorf, Pausa, Perleberg, Ranis. 3 Burkhardswalde, Landsberg. 4 Bernstein, Schönnewalde, Wusterhausen, Schönnewalde. 8 Apolda, Bärenstein bei Pirna\*, Bernstadt in der Orl., Calau, Eisenberg, Elterlein, Frankfurt an der Oder, Gräfenhalden, Goldberg, Johanneorgenstadt, Kamsitz, Miltweida, Neusalza bei Stolpen, Niemegk, Penig, Reichenbach im Voigtl., Schaafstädt, Schlieben, Schmiedeberg bei Merseburg, Seidenberg, Triebel, Werdau, Zschopau. 9 Alstädt, Beelitz, Eöthen, Forste, Hildburghausen, Delsnitz\*\*, Posterslein, Saalburg, Sondershausen, Sonnnewalde, Themar, Triptis. 10 Berka an der Werra, Kötha. 11 Frankenhausen, Templin. 13 Berga, Bitterfeld. Liebenwerda, Zwenkau\*. 15 Auzig, Freiberg, Grotzsch, Kirchberg, Löbau, Raunhof, Nebra, Pilsnitz\*\*, Saalfeld, Schleiz. 16 Cahla, Gera, Hettstädt, Straßburg, Weisenfels, Zeilenroda. 17 Gotha, Neustadt bei Stolpen\*\*. 18 Ruchberg\*, E. v. a, J. ana. 22 Bärenstein, Chemnitz, Kulm'sch, Elsterberg, Hirschberg, Liebstadt, Meeranz, Querfurt, Roda. 23 Adorf, Collada. 24 Eisenach. 25 Gessell, Lunzig, Döbling, Bacha. 26 Annaberg. 27 Neuhaus. 29 Bärzel, Frauenstein\*, Grünberg, Hof, Ilmenau, Lauenstein, Lunzenau, Muggersdorf, Neustädtel, Rossen, Rodewisch, Schandau. 30 Auma, Dornburg, Zeitz.

Anton war auf das seltsamste überrascht, aber er wurde es noch mehr, als er sich der Umarmung des Fremden entsand, und den Bildhauer Bernhard erkannte, dessen Bekanntschaft er gemacht, als er in der Residenz- und Universitätsstadt des Landes auf der Forstakademie studierte. „Du hier in diesem Walde, mit Büchse und Jagdtasche?“ fragte der Eine, und „Du, den ich in Italien glaubte, als Fußwanderer auf der Landstraße?“ fragte der Andere; Dergleichen Querfragen wurden eine Menge gethan, ohne daß eine derselben genügend beantwortet worden wäre, und Beide würden noch längere Zeit verwundert einander gegenüber gestanden haben, wenn nicht Anton plötzlich ausgerufen hätte: „Aber sind das Angelegenheiten die man auf offener Straße verhandeln muß? — Meine Wohnung ist nicht weit von hier, du darfst es mir nicht abschlagen, bei mir einzukehren und dort wenigstens zu übernachten, wenn dir die Zeit verbietet, länger bei mir zu bleiben. Im ruhigen Stübchen und bei einer Flasche Wein werden wir uns bald verständigen.“

Dieser Vorschlag fand Beifall und Bernhard traf alsobald die nöthigen Vorkehrungen. Anton, der nun wieder Augen für seine Umgebung hatte, erblickte einen Zug von sechs Wagen, die sämmtlich mit großen Kisten besetzt waren; er gab einem jungen Mann, der sich bei ihm einfand, den Befehl, im nächsten Flecken einzukehren und so lange dort zu warten, bis er ihn dort aufsuche, dann ging er mit dem Freunde waldeinwärts.

Beide Männer saßen in dem behaglichen Stübchen einander gegenüber; das Abendessen war verzehrt und eine neue Fla-

Mittl. Zeit U. M.	Sonnen- Ufg. U M	Untg. U M	Tage.
12 3	3 45	8 15	1
12 3	3 46	8 14	2
12 3	3 46	8 14	3
12 3	3 47	8 13	4
12 4	3 47	8 13	5
12 4	3 48	8 12	6
12 4	3 49	8 11	7
12 4	3 50	8 10	8
12 4	3 51	8 9	9
12 4	3 52	8 8	10
12 5	3 53	8 7	11
12 5	3 55	8 5	12
12 5	3 56	8 4	13
12 5	3 57	8 3	14
12 5	3 58	8 2	15
12 5	3 59	8 1	16
12 5	4 0	8 0	17
12 5	4 1	7 59	18
12 5	4 2	7 58	19
12 5	4 3	7 57	20
12 6	4 5	7 55	21
12 6	4 6	7 54	22
12 6	4 7	7 53	23
12 6	4 8	7 52	24
12 6	4 10	7 50	25
12 6	4 11	7 49	26
12 6	4 13	7 47	27
12 6	4 14	7 46	28
12 6	4 15	7 45	29
12 6	4 17	7 43	30
12 6	4 18	7 42	31

Ben alle Freuden, alle Genüsse des Lebens verlassen, der hat immer noch eine Zuflucht — sein eignes Herz.

Geht der Hundstern auf mit trübem Glanz, Bringet allezeit gern Pestilenz. Zeigt er sich aber hell und klar,

So ist zu hoffen ein gesundes Jahr. Auf St. Margreten-Tag Regen Bringt allen Müßen kleinen Segen. Regnets auf Mariä Heimsuchung-Tag,

In vierzig Tagen keine Ernd man hat, Mit Fleiß betracht St. Jakobs-Fest, Dann er viel Geheimnuß hinter sich läßt.

8. Mon. Verb. Cal. August.	Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. August.	Alter Cal. Julius.	Witterung nach den Monds- vierteln.	
1 Donst <b>Petr. Kref.</b>		9 51 C in Erdn. 2 5 bis 4 Zoll	<b>Petr. Kref.</b>	20 Elias	Das letzte Viertel, den 2. Aug. um 10 Uhr 38' Vormitt., wechselt mit Sonnenschein und Regen.	
2 Freit. <b>Gustav</b>		10 10 <b>10 u. 38 m. Vorm.</b>	Mar. Wkl.	21 Praxed.		
3 Sonb <b>Augustus</b>		10 39 <b>erleuchtet, glänzt in</b>	<b>Augustus</b>	22 Mar. W.		
32. Woche	Dominicus	Von der Zerstörung Jerusalems. Luc. 19.	Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 16.	Der Neumond, den 9. Aug. um 10 Uhr 9 M. Vormitt., ist trübe u. schwül.	
4 Sont <b>10. Trinit.</b>		11 17 dies. Mon. am hellsten	11 Domin.	23 9. Trin.		
5 Mont Oswald		Afg Mg <b>5 gr. östl. Ausweichung</b>	Oswald	24 Christ.		
6 Dinst. Ulrica		0 13 als Abendst., ist rechtl.	<b>Verk. Chr.</b>	25 Jacob.		
7 Mitw Donatus		1 24 im Gestirn d. ♄ u. geht	Petr. u. J.	26 Anna		
8 Donst Severus		2 46 8½ uhr abends unter.	Cyriacus	27 Martha		
9 Freit. Ericus		Utg. Ab.  10 u. 9 min. vorm.	fvig. Rom	28 Pastal.		
10 Sonb <b>Laurentius</b>		8 0  Ved. <b>7¼ uhr ab.</b>	<b>Laurentius</b>	29 Beatrix		
33. Woche	Hermann	Von Pharisäern und Zöllner. Luc. 18.	Ev. Luc. 10.	Ev. Luc. 19.		Das erste Viertel, den 17. Aug. um 9 Uhr 29 M. vorm., deutet auf freundliche Witterung.
11 Sont <b>11. Trinit.</b>		8 12 C ♄. C ♄. u. der östl.	12 Clara	30 10. Trin.		
12 Mont Clara		8 22 v. ihm stehende ♄ sind	Casian B.	31 Ruth <b>August</b>		
13 Dinst. Aurora		8 33 ♄ rechtl. in der ♄ und	Hippolyt.	<b>1 Petr. Kref.</b>		
14 Mitw Eusebius		8 44 ♄. verweilen bis 9 u.	fvig. Euf.	2 Gustav		
15 Donst <b>M. Himf.</b>		8 58 ab. am Westhimmel.	<b>M. Himf.</b>	3 August.		
16 Freit. Rochus		9 14 ♄ ist unsichtbar.	Rochus	4 Domin.		
17 Sonb Liberat.		9 35  9 uhr 29 min. vorm.	Oct. Laur.	5 Oswald		
34. Woche	Augustina	Vm Tauben und Stummen. Marc. 7.	Ev. Luc. 17.	Ev. Luc. 18	Der Vollmond, den 24. Aug. um 10 Uhr 31' nachts, hält Sturm und Regen.	
18 Sont <b>12. Trinit.</b>		10 7 C ♄. ♄ verwandelt seine	13 Agapet.	6 11. Trin.		
19 Mont Sebald		10 50 bish. rückgängige Be-	Jul. B.	7 Donat.		
20 Dinst. Bernhard		11 50 wegung im ♄ in recht-	Samuel	8 Sever.		
21 Mitw Anastasius		Utg Mg läufige u. geht gegen 11	Anastas.	9 Ericus		
22 Donst Alphonfus		1 3 uhr nachts unter.	D. M. H.	10 Laurent		
23 Freit. Zachäus		2 26  i. ♄. <b>Hbst. Ende</b>	fvig. Zach	11 Herrm.		
24 Sonb <b>Barthol.</b>		Afg Ab. <b>10 uhr 31' Nachts.</b>	<b>Barthol.</b>	12 Clara		
35. Woche	Ludwig	Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10.	Ev. Matt. 6.	Ev. Marc. 7.	Bitterungsregeln. Guter Sonnenschein im August befördert die Reifung des Weins u. aller Früchte.	
25 Sont <b>13. Trinit.</b>		7 21 <b>Ved. ♄. 9¼ uhr Abends.</b>	14 Ludwig	13 12. Trin.		
26 Mont Samuel		7 33 ♄ rückl. im ♄, erreicht	Zephrinus	14 Euseb.		
27 Dinst. Gebhard		7 48 1½ u. fr. den Meridian	Gebhard	15 Mar. H.		
28 Mitw Pelagius		8 3  C in Erdn. u. ist	Augustin.	16 Rochus		
29 Donst Joh. Enth.		8 21 die ganze Nacht sichtb.	Joh. Enth.	17 Liberat.		
30 Freit. Ernestus		8 45 <b>W. d. Plej. 9¼ u. ab</b>	Felly	18 Agapet.		
31 Sonb Josua		9 22 <b>3 uhr 43' Nachmitt.</b>	Pauli B.	19 Sebald.		

Königl. Sächs. ) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.  
 gefällige Steuern.) Auf dem Lande: Zwei Pfennige und zwei Quatember.

( Die Tage nehmen Anfangs 3 und zuletzt 4 Minuten ab, sie kürzen sich also von 15 bis auf 14 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Den 2. trübe und Regen, den 6. schön, Nachts kühl. Den 7. Platzregen mit Donner, dann veränderlich.



Nachtl. St. M.	Tagsl. St. M.	Lage	St. M.	tützer Den
8 40	15 20	1	12	1
8 54	15 6	1	26	6
9 14	14 45	1	47	12
9 36	14 23	2	9	18
9 58	14 25	2	30	24
10 22	13 35	2	57	30

**Jahr- und Viehmärkte.**

3 Baunzen, Eisenberg bei Rochsburg\*\*. 5 Ansbach, Heselicht\*\*, Karbitz, Leisnig, Rerseburg, Dederran, Lanna, Wittichenau. 10 Halle, Lobenstein, Senftenberg. 12 Camburg, Dippoldiswalde, Marienberg, Nehschau, Ostsch, Schluckenau, Uebigau. 13 Coswig, Dobrilugk, Königsberg, Münchenbernsdorf. 14 Hildburghausen, Königswalde, Wurzbach. 18 Görlich. 19 Brambach, Düben, Gassen, Orzma, Kreuzburg, Löbnitz, Letmeritz, Pirna, Rammenau, Ronneburg, Ruhland, Sanda, Schmieberg bei Dippoldiswalde, Lettschen, Betschau, Waldheim Züllichau. 20 Bunzlau, Finsterwalde, Fürstenwalde. 21 Plauen\*\*, Schleiß, Sonnenburg, Waldenburg. 22 Raabeberg. 24 Elstra, Golsen, Hof, Jessen, Spremberg, Themar, Zerbst. 25 Dittersbach, Klingenthal. 26 Aue, Außig, Burckhardsdorf, Glasbütte, Lauban, Lauchstädt, Lübbenau, Meissen, Pausa, Pforten, Puskau, Rochlitz, Roswein, Weissenberg. Wiehe, Wittenberg, Klein, Wolkenstein. 27 Dommitsch, Großenhensdorf, Treuen. 28 Bärwalde, Gerstungen, Lorenzkirch. 29 Dranienbaum. 30 Altdöbern. 31 Pegau.

Flasche angepöpst. Ihre gegenseitigen Abenteuer hatten sie sich bald erzählt. Anton hatte die Akademie verlassen und die Stelle als Förster im Wangerlöber Forst erhalten; Bernhard hatte auf Kosten eines Onkels nach Italien gehen und dort sich in seiner Kunst vervollkommen sollen, aber der Onkel starb und sein Nachlaß war so gering; daß sich das Unternehmen nicht ausführen ließ. Bernhard hatte den Muth einer Kunst zu entsagen, worin er es unter solchen Umständen nur bis zur trostlosen Halbheit bringen konnte er verstand außerordentlich gut zu formen und ein menschliches Gesicht in Wachs oder andern Stoff zu bossiren. Er gab sich dieser Beschäftigung hin, betrieb sie mit vielem Glücke und stand bald als Eigenthümer an der Spitze eines großen Wachsfigurencabinetts, mit welchem er von einem Orte zum andern zog, und eben auf dem Wege zu einer neuen nicht unansehnlichen Handelsstadt war. „Mir gefällt dieses unständige flüchtige Leben,“ setzte er hinzu, „ich fühle mich glücklich darin. An einem Orte auszudauern, bin ich nicht im Stande, die Welt steht mir offen und ich verstehe sie zu genießen; ich habe mein reichliches Auskommen und mitunter auch wohl etwas mehr, du darfst also meinewegen ganz unbesorgt seyn. Aber du, wie steht es mit dir? du siehst sehr traurig und niedergeschlagen aus. Hast du irgend einen Kummer und bist der Hülfe bedürftig, so rede!“

Anton mußte nun beichten und beschwor den Freund, nachzusinnen, ob er nicht irgend ein Mittel wisse, wie er dennoch zum Besiß seines innig geliebten Gretchens gelange, Bernhard aber meinte, ehe er deshalb einen Schritt thun könne, müsse er vor allen Dingen die Bekanntschaft des Amtmanns machen; doch meinte er, Anton solle den Muth nicht verlieren; es sey schon so manche Fahrt geglückt, also werde auch diese zu Stande zu bringen

Mittl. Zeit U. M.	Sonnen. Usg. U. M.	Ueg. U. M.
12 6	4 20	7 40
12 5	4 21	7 39
12 5	4 22	7 38
12 5	4 23	7 37
12 5	4 25	7 35
12 5	4 27	7 33
12 5	4 29	7 31
12 5	4 31	7 29
12 5	4 32	7 28
12 5	4 34	7 26
12 4	4 36	7 24
12 4	4 37	7 22
12 4	4 39	7 20
12 4	4 41	7 18
12 4	4 42	7 17
12 4	4 44	7 15
12 3	4 46	7 13
12 3	4 48	7 11
12 3	4 50	7 9
12 3	4 52	7 7
12 3	4 53	7 6
12 2	4 55	7 4
12 2	4 57	7 2
12 2	4 59	7 0
12 2	5 1	6 58
12 1	5 3	6 56
12 1	5 5	6 54
12 1	5 7	6 52
12 0	5 9	6 50
12 0	5 11	6 48
12 0	5 14	6 45

Das Leben — so sagen Viele — ist nichts, als ein Traum. Das ist wahr. — Wohl dem, welcher so träumt, daß sein Erwachen, nämlich die Todesstunde — heiter ist.

Erzähl. C

Laurenti schön, und Maria Himmelfahrt, Gut Hoffnung macht zur Regen-Arth, Wie sich Bartholomäus Tag anläßt,

Also wittert auch der ganze Herbst. Im August die zwei letzte Tag, Und die ersten zwei Septembris ich sag,

Dann so die schön und fein gespühet, Wie Bachus sein mit Trauben gezeit.

9. Mon. Verb. Cal. September.	D Scheln und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. Herbstm.	Alter Cal. August.	Witterung nach den Wond- vierteln.
36. Woche   <b>Egibius</b>	Vom zeh'n Ausföhigen. Luc. 17.	Ev. Luc. 7.	Ev. Luc. 10.	Der New- mond, den 7. Septbr. um 11 u. 19' Nachts, mit einer un- sichtbaren Sonnensin- sterniß, wird trocken und windig seyn.	
1 Sont   14. Trinit.	M 10 12	Bedeck. ☾ 11 u. nachts.	15 Egibius	20 13. Tr.	
2 Mont   Absalom	M 11 18	Unt. ☽ ☽. ☽ verliert sich	Rahel	21 Anast.	
3 Dinst.   Mansuet.	M Afg Mg	mit Anfang dieses Mo- nats in der Abenddäm- erung.	Seropla	22 Alph.	
4 Mitw   Moses	M 0 36	d. 7 ☽ ☽ ☽.	Moses	23 Zachäus	
5 Donst   Nathanael	M 1 58	d. 7. unsicht. ☽. ☽.	H. S. Eug.	24 Barth.	
6 Freit.   Magnus	M 3 19	☽ 11 u. 19 m. Ab. ☽.	Magnus	25 Ludwig	
7 Sont   Regina	M Utg. Ab.		Regina	26 Samuel	
37. Woche   <b>Mar. Seb.</b>	Vom Rammondsdienste. Matth. 6.	Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 17.	Das erste Viertel, den 16. Septbr. um 3 Uhr 0 M. früh, bringt hel- teres und warmes Wetter	
8 Sont   15. Trinit.	M 6 38	☽. ☽ wird gleichfalls zu	16 Mar. S.	27 14. Tr.	
9 Mont   Sibonia	M 6 49	Anfang Sept. unsicht.	Gorgon.	28 Pelag	
10 Dinst.   Pulcheria	M 6 59	☽. ☽ kommt in der zwei- ten Woche Septbrs.	Pulcheria	29 J. Enth.	
11 Mitw   Abraham	M 7 11	☽ in Erdf. nach 4½ u. fr.	Protus	30 Ernest.	
12 Donst   Gottlieb	M 7 27	☽ im ☽ am Osthim.	H. M. M.	31 Josua.	
13 Freit.   Amathus	M 7 46	☽ mel zum Vorschein.	Macrobr.	September 1 Egld.	Der Boll- mond, den 23. Septbr. um 8 Uhr 12' vorm., ist regnet.
14 Sont   <b>Erhöb.</b>	M 8 13		<b>Erhöb.</b>	2 Absalon	
38. Woche   <b>Friederike</b>	Vom der Wittwe Sohn. Luc. 7.	Ev. Matt. 22	Ev. Matt. 6.	Das letzte Viertel den 29. Sept. um 10 Uhr 49' nachts, verspricht heitere Tage.	
15 Sont   16 Trinit.	M 8 50	☽ rechtläuf. in der 1½,	17 Oct. M.	3 15. Tr.	
16 Mont   Euphemia	M 9 41	☽ 3 uhr 0 min. früh.	Euphemia	4 Moses	
17 Dinst.   Lampert.	M 10 48	☽ geht 8 uhr Ab. unter.	Lampert.	5 Nathan.	
18 Mitw   <b>Quatember.</b>	M Utg Mg	☽ größte westl. Ausw.	Quatembr.	6 Magn.	
19 Donst   Renatus	M 0 7	☽ rechtläuf. im ☽ geht	Pomposa	7 Regina	
20 Freit.   Calirtus	M 1 31	☽ 9 uhr Abends unter.	Prisca	8 M. S.	
21 Sont   <b>Matthäus</b>	M 2 58	Bedeck. ☽ 2¼ uhr früh.	Matthäus.	9 Gorgon.	
39. Woche   <b>Moritz</b>	Vom Wassersüchtigen. Luc. 14.	Ev. Matt. 9	Ev. Luc. 7.	Witterungs- regeln. Ist das Wetter um Egldi gut, so bringt es einen guten Herbst und guten Wein. Ist es aber um Matth. schön, so soll künftiges Jahr der Wein gera- then.	
22 Sont   17. Trinit.	M 4 26	☽. ☽. ☽. d. 23. ☽. ☽.	18 Mauritt.	10 16. Tr.	
23 Mont   Thella	M Afg. Ab.	☽ 8 uhr 12 m vorm.	Polyxena	11 Abrah.	
24 Dinst.   <b>Joh Empf.</b>	M 6 17	☽ i. Erdb. 23. Hbst.	Joh. Emp.	12 Gottl	
25 Mitw   Cleophas	M 6 35	Anf. Tag u. Nacht gleich.	Aurella	13 Amatus	
26 Donst   Cyprian	M 6 58	☽ rückläuf. im ☽ ist	Calistus	14 <b>Erhöb.</b>	
27 Freit.   Cos. Dam.	M 7 30	Bed. d. Plej. 5½ u. morg.	Cos. Dam.	15 Frieder.	
28 Sont   <b>Wenzesl.</b>	M 8 15	11½ u. Nachts in Süden,	Wenzesl.	16 Euph.	
40. Woche   <b>Michael</b>	Vom größten Gebot. Matth. 22.	Ev. Matt. 22	Ev. Luc. 14.		
29 Sont   18. Trinit.	M 9 18	☽ 10 uhr 49 m. nachts.	19 Michael	17 17. Tr.	
30 Mont   Hieronym.	M 10 33	☽ g i. d. Morgend. unt.	Hieronym.	18 Titus	

Königl. Sächs. ) In Städten: Anderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.  
gefällige Steuern. ) Auf dem Lande: Vier u. einen halben Pfennig und fünf Quatember.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Vom 2. bis 5. Wind, den 6. bis 8. warm, den 12. bis 14. Reif, vom 15. bis 17. heile und warm, dann Nebel.



Nachtl. St. M.	Tagsl. St. M.	Tage sind kürzer St. M.   Den
10 32	13 28	3 4   1
10 50	13 10	3 22   6
11 14	12 46	3 46   12
11 36	12 24	4 8   18
12 —	11 59	4 33   24
12 22	11 37	4 55   30

**Jahr- und Viehmärkte.**

2. Auerbach, Colditz, Cottbus, Eilenburg, Frankenberg, Frauenstein, Freiberg\*, Großenhain, Hartenstein, Jöhstadt, Königstein, Kreischa, Landsberg, Liebenwerda, Detrandt, Schöneck, Stolpen, Teplitz, Werdau. 3. Auma, Dessau, Königsee. 4. Orlamünde. 5. Reichenbach im Voigtl. 7. Zittau\*\*. 8. Horbürg, Steinigtwolsdorf. 9. Altenburg, Apolda, Belgern, Bernstadt, Calau, Dresden-Neustadt, Eibenstock, Eisenberg, Elsterlein, Halle, Hohenstein im Schönburg, Wittweida, Nebra, Neusalza, Oßbernhau, Oßling, Prettin, Sorau, Zahna. 10. Rodach, Schandau. 11. Cüstrin, Geithain, Markneukirchen, Neustadt a. der Orla, Radeburg. 12. Altmügeln, Chemnitz\*, Wettin. 14. Borna. 16. Bitterfeld, Dreßkau, Geyer, Gräenthal, Ramenz\*\*, Lübben, Mühltröpp\*\*, Ostitz\*\*, Pirna\*\*, Schmöln, Tauscha. 17. Arnstadt, Brücken, Coburg, Schloßheldrungen, Schmieberg, Weißenfels, Zwickau. 18. Annaberg. 19. Sangerhausen, Radegast. 20. Frohbürg\*. 22. Eschdorf. 23. Bischofswerda, Bürgel, Elbleben, Frohbürg, Guben, Hainichen, Hoyerswerda, Kemberg, Raunhof, Neugeising, Rössen, Oberwiesenthal, Dederau\*\*, Querfurt, Schluckenau, Triebel, Torgau. 24. Cöthen, Oberleukersdorf, Delsnig\*\*. 25. Frankenhäusen, Eisenach, Pulsnig\*\*, Schleiz. 26. Albleben, Glauchau, Kößchenbroda, Lengsfeld, Rössen. 28. Sebnitz, Wurzen\*. 29. Baruth\*\*, Buttstädt, Christianstadt, Ranis, Wiltben. 30. Berggleshübel, Cönnern, Cossengrün, Falkenstein\*\*, Gassen, Gräfenhainchen, Grünberg, Hof, Königswartha, Krackau, Kranichfeld, Lieberosa, Sonnewalde, Tharandt, Wörlitz, Wurzen.

gen seyn, es müsse nothwendig ein Mittel geben, den Amtmann zur Vernunft zu bringen.

Am andern Morgen, als Anton den Freund bis zum Ausgange des Waldes begleitete, sagte dieser: „Nur gutes Muthes, ich werde wissen was zu thun ist, jedenfalls komme noch heute bei deinem Oberförster um Erlaubniß ein, du kannst dich ja auf deine Leute verlassen, erscheine dann entweder in der Nähe des Amtshofes, oder im Gasthofe des Fleckens, wo ich logire, dort sollst du mehr erfahren.“

Die beiden Freunde trennten sich und Bernhard schritt dem Amtshofe zu, um die Bekanntschaft des Amtmanns zu machen. Dieser rüstete sich indessen zu einer großen Reise. Aus Liebe zur Bequemlichkeit hatte er schon eine Reihe von Jahren den Amtshof nicht verlassen, und in der nächsten Handelstadt die Verkäufe seiner Waaren von einem sachverständigen und durchaus realen Commissionair betreiben lassen, dieser aber war gestorben, einem Unbekannten wollte der ängstliche Amtmann ein solches Geschäft nicht übertragen, und hatte sich daher selbst zur Reise entschlossen; damit aber das liebe Töchterlein nicht unbeschützt zurückbleibe und in die Krallen des bösartigen Försters falle, beschloß er sie mitzunehmen, soviel auch Grätschen dagegen einzuwenden hatte.

Obgleich es nun noch eine geraume Zeit dauerte, bevor der große Korn- und Wollmarkt begann, so hatte der umsichtige Amtmann doch schon Alles zur Abreise vorbereitet, ein schwer bepachter Wagen wurde nach dem andern abgesendet, und die Chaise, worin der große Wohl-

Mittl. Zeit U. M.	Sonnen- Ufg. U. M.	Utg. U. M.	Tage.
11 59	5 16	6 43	1
11 59	5 17	6 41	2
11 59	5 20	6 39	3
11 59	5 22	6 37	4
11 58	5 24	6 35	5
11 58	5 25	6 34	6
11 58	5 27	6 32	7
11 57	5 29	6 30	8
11 57	5 30	6 29	9
11 56	5 32	6 27	10
11 56	5 35	6 24	11
11 56	5 37	6 22	12
11 55	5 39	6 20	13
11 55	5 41	6 18	14
11 55	5 43	6 16	15
11 54	5 45	6 14	16
11 54	5 46	6 13	17
11 54	5 48	6 11	18
11 53	5 50	6 9	19
11 53	5 52	6 7	20
11 53	5 54	6 5	21
11 52	5 56	6 3	22
11 52	5 58	6 1	23
11 52	6 0	5 59	24
11 51	6 2	5 57	25
11 51	6 4	5 55	26
11 51	6 6	5 53	27
11 50	6 8	5 51	28
11 50	6 9	5 50	29
11 50	6 11	5 48	30

Ist schon Wetter auf Egide-Tag, Guten Wein man dann zu hoffen hat.

Wie sich anläßt der Neuen Herbstschnee, Also solls denselb durchaus gewittert sein.

Ist auff Matthäi schon hell und klar, Bringt guten Wein ins künftige Jahr.



1839. October.

( Die Tage dieses Monats nehmen noch immer 4 Minuten ab; sie kürzen sich von 11 bis unter 10 Stunden.

Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Vom 2. bis 9. Regen, den 10. und 11. helle, vom 12. bis 25. trübe, Regen und Nebel, bis zu Ende Frost.



Nachtl. Et. M.	Tagl. Et. M.	Tage sind kürzer	
		St. M.	Den
12 26	11 33	5 1	1
12 48	11 12	5 20	6
13 10	10 50	5 42	12
13 34	10 26	6 6	18
13 56	10 4	6 28	24
14 18	9 42	6 50	30

**Jahr- und Viehmärkte.**

1 Dahlen, Reibersdorf, Triptis.  
 4 Seyda, 6 Ballenstädt, Helligens-  
 stadt, Leipzig (Messe), Liebetal bei  
 Pirna, 7 Altenberg, Diebra, Burg-  
 stadt, Coswig, Geringswalde,  
 Kubna, Pausa, Wittichenau, Zie-  
 genrück, 8 Finkenwalde, Jesnitz,  
 Königssee, 10 Berka an der Ilm,  
 Ebersdorf, Kirchber., Rienburg.  
 14 Brand, Böhmisches-Ramnitz, Cöl-  
 leda, Döbeln, Gottscheuba, Hohen-  
 leuben, Köhren, Köbau\*\*, Oster-  
 feld, Schmiedeberg bei Merseb.,  
 Schwarzenberg, Tanna, Wehlen.  
 15 Adorf, Gera, Hirschstädt, Kirch-  
 hain, Königsbrück, Mühlberg,  
 Senftenberg, 16 Brandeis, Berle-  
 burg, Schildau, Trebsen\*. 17 Ar-  
 tern, Hasleben, Zerbst, Zörbig, 18  
 Gröbzig, Elsterwerda, 19 Vegau  
 21 Bobeck, Brehna, Cambura,  
 Dresden (Altst.), Eisleben (Altst.)  
 Elstra, Freiburg, Golsen, Grä-  
 senthal, Herold, Kaufzig, Neusch-  
 kau, Penig, Porschendorf, Riesa,  
 Rumburg, Scheuditz, Schlettau  
 Stollberg, Uebigau, 22 Cabis,  
 Fürstenberg, Fürstenwalde, Ko-  
 dach, Seyda, Sulza, Schneeberg,  
 Wallhausen, Weyda, 23 Gangig  
 Kulmisch, Plauen\*\*. 24 Bran-  
 dis, Rötha, Schönnewalde, 25 Dr-  
 brandt, 26 Bauzen\*\*, Grömmma,  
 Großsch., 27 Erbach, 28 Elster-  
 berg\*\*, Ernstthal, Gessell, Hartba,  
 Lauenstein, Liebenau, Lucka, Lunz-  
 nau, Preßsch, Ronneburg, Schellen-  
 berg, Schmölla\*\*, Siebenlehn  
 Wittichau, Wiesa, 29 Arnstadt,  
 Zwickau\*, 30 Königswalde, Schleiß-  
 31 Lichtenstein, Nerchau, Teuchern.

Wohhabende selbst fahren wollte, war  
 schon seit acht Tagen von allen Spinn-  
 gewebe gereinigt und sorgfältig ausge-  
 büstet, der Proviantkorb war gepackt  
 und die Seitentaschen mit Weinbouteil-  
 len und Taback hinlänglich ausgefüllt.  
 Mitten in diesem Trubel betrat Bern-  
 hard den Amtshof, gelangte unaufge-  
 halten und ungefragt in das Haus, und  
 so weiter in die Wohnstube, wo der  
 Amtmann eben beschäftigt war, die ver-  
 schiedenen Reisepfeifen zu ordnen.  
 „Was steht dem Herrn zu Dien-  
 sten?“ schnarrte der Amtmann den Ein-  
 tretenden an, denn er vermerkte es sehr  
 übel, wenn Jemand so geradezu ging,  
 dagegen war Bernhard durchaus nicht  
 verlegen und wußte sich gleich auf eine  
 Weise zu introduzieren, die dem Amt-  
 mann imponirte. —  
 „Mein Eintreten müssen Sie nicht  
 übel deuten!“ rief der junge Bildhauer  
 munter, „es war Niemand draußen,  
 den ich hätte bitten können, mich zu mel-  
 den, auch glaubte ich nicht unrecht zu  
 haben, wenn ich den Landbewohnern  
 einen gewissen Instinkt für Ungeniertheit  
 zuschriebe. Schließlich will ich nun auch  
 weder um ihre Tochter anhalten, noch  
 Sie um einige tausend Thaler anpum-  
 pen, am wenigsten aber Sie bestehlen,  
 denn aufrichtig gesagt, Sie besitzen gar  
 nichts was des Stehlens werth wäre.“ —  
 „Herr! wer sind Sie?“ fragte der  
 Amtmann verdutzt.  
 „Ein Reisender!“ war die Ant-  
 wort. „Ein Mann der die ganze Welt  
 bereist hat, alle Menschen kennt und nun  
 auch sie kennen zu lernen wünscht! Ich  
 reise hier durch, meine Pferde ruhen  
 im Gasthose aus, und ich konnte mir die  
 Freude nicht versagen, einen so ausge-  
 zeichneten und vielberühmten Landwirth,  
 dessen Musterwirthschaft Alt und Jung  
 in der ganzen Provinz preist aufzusuchen.  
 Vergönnen Sie mir also, während der  
 kurzen Zeit, die mir hier zu bleiben er-  
 laubt ist, mich ihres belehrenden Um-  
 ganges erfreuen zu können.“ —  
 „Bitte recht sehr!“ antwortete der  
 Amt-

Mittl. Zeit	Sonnen		Sage.	Wer die Lan- nen der Weis- ber mit Gedult erträgt, der ist klug; wer es über sich ge- winnen kann, sie zu belächeln, der ist weise.
U. M.	U. M.	U. M.		
11 49	6 13	5 46	1	
11 49	6 15	5 44	2	
11 49	6 17	5 42	3	
11 48	6 20	5 39	4	
11 48	6 22	5 35	5	
11 48	6 24	5 37	6	
11 47	6 25	5 34	7	
11 47	6 27	5 32	8	
11 47	6 29	5 30	9	
11 47	6 31	5 28	10	
11 46	6 33	5 26	11	
11 46	6 35	5 24	12	
11 46	6 37	5 22	13	
11 46	6 39	5 20	14	
11 45	6 41	5 18	15	
11 45	6 43	5 16	16	
11 45	6 45	5 14	17	
11 45	6 47	5 12	18	
11 45	6 48	5 11	19	
11 44	6 50	5 10	20	
11 44	6 51	5 8	21	
11 44	6 53	5 6	22	
11 44	6 56	5 3	23	
11 44	6 58	5 1	24	
11 44	6 59	5 0	25	
11 44	7 1	4 58	26	
11 44	7 3	4 56	27	
11 43	7 5	4 54	28	
11 43	7 7	4 52	29	
11 43	7 9	4 50	30	
11 43	7 10	4 49	31	

Wer sehen wil ein frühes Jahr,  
 Geh fleißig acht, sag ich fürwahr,  
 Auf das Gestirn, Kluckheen genandt,  
 So in dem Stier hat ihren Standt.

Wann vor Untergang mit der Sonn  
 ein Regen,  
 So bringets das Jahr reichlichen Segen  
 Regnets aber eben in Untergangs Zeit,

Ein mittelmäßiges Jahr es bedeut.  
 Regnets aber nach ihrem Untergang,  
 Bleibts ein späts Jahr ym Untersang.

11 Mon. Verb. Cal November.	D Schein und Lauf.	Planetenlauf und Beobachtungen.	Katholisch. November.	Alter Cal. October	Bitterung nach den Mondse- vierteln.
1 Freit. <b>Aller Hell.</b>	♄	1 44	☿. h rechtläuf. im ☿,	<b>Aller Hell.</b> 20 Wendel	Der Neu- mond, den 6. Nov. um 9 Uhr 24 M. Vormittags neigt sich zu Kälte und Frost.
2 Sonb <b>Aller Seel.</b>	♄	2 56	verliert sich nach der er-	<b>Aller Seel.</b> 21 Ursula	
45. Woche	Hubertus	Vom Zinsgrofchen. Matth. 22.	Ev. Matth. 8.	Ev. Matth. 18	Das erste Viertel, den 14. Nov. um 10 Uhr 23' Vormittags erzeugt ge- linde und nasse Witz- terung.
3 Sont <b>23. Trinit.</b>	♄	4 6	☿. 7ten Woche Novbrs.	24 Hubert.	
4 Mont <b>Carolus</b>	♄	5 16	in der Abenddämmerung	<b>Carolus</b>	
5 Dinst. Blandina	♄	6 28	☿. d. 6. ☿ in Erdferne.	Mag. B.	
6 Mitw Leonhard	♄	Utg. Ab.	☿ 9 uhr 24 m. vorm.	Leonhard	
7 Donst Erdmann	♄	4 32	☿. rückt aus dem	Engelbert.	
8 Freit. Emericus	♄	5 2	☿. in d. K. u. verläßt	Oct. All. h.	
9 Sonb <b>Theodor</b>	♄	5 42	6½ uhr Ab. den Horizont.	Ursinus	
46. Woche	Mart. Luth.	Von Jatri Töchterlein. Matth. 9.	Ev. Matth. 13	Ev. Matth. 22	Der Voll- mond, den 21. Nov. um 3 Uhr 23 M. früh, ist neblig und trübe.
10 Sont <b>24. Trinit.</b>	♄	6 37	☿. ♀ glänzt zu Ende	25 Ziber.	
11 Mont <b>Mart. Bis.</b>	♄	7 43	Nov. am hellsten, wird in	<b>Mart. Bis.</b>	
12 Dinst. Modestus	♄	8 58	d. ♀ wieder rechtl. und	Didacus	
13 Mitw Arcadius	♄	10 17	☾ geht 3½ uhr früh auf.	Arcadius	
14 Donst Levinus	♄	11 27	☾ 10 uhr 23 min. vorm.	Levinus	
15 Freit. Leopold	♄	Utg. Mg	d. 14. Bed. A 8½ u. ob.	Leopold	
16 Sonb Edmund	♄	0 59	☿. ☿. ☿.	Ottomar	
47. Woche	Hugo	Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24.	Ev. Matth 13	Ev. Matth. 9.	Das letzte Viertel, den 27. Nov. um 11 Uhr 33' Nachts, stellt sich mit Frost und Schnee ein.
17 Sont <b>25. Trinit.</b>	♄	2 22	☿ rückläuf. im A, ist	26 Gr. Th.	
18 Mont Hesyclus	♄	3 48	7½ uhr Ab. in Süden u.	Hesyclus	
19 Dinst. <b>Elisabeth</b>	♄	5 19	geht 1 u. fr. unter. (früh	<b>Elisabeth</b>	
20 Mitw Emilia	♄	6 52	☿ in Erdn. (d. Plej. 2½ u.	Amos	
21 Donst <b>Mar. Dpf.</b>	♄	Afg Ab.	☿ 3 uhr 23 min. früh.	<b>Mar. Dpf.</b>	
22 Freit. <b>Duftag</b>	♄	4 52	☿. Bed. C 10½	Cäcilia	
23 Sonb Clemens	♄	6 1	☿ kommt (uhr Nachts	<b>Clemens P.</b>	
48. Woche	Chrysogen.	Vom jüngsten Gericht. Matth. 25.	Ev. Matth. 24	Ev. Matth. 24	Bitterungs- regeln.  Wenn die Blätter im Herbst spät abfallen, so deutet dies auf einen rauen Winter.
24 Sont <b>26. Trinit.</b>	♄	7 21	nach der ersten Woche	27 Cresc.	
25 Mont <b>Catharina</b>	♄	8 47	Novembers früh wieder	<b>Catharina</b>	
26 Dinst. Conrad	♄	10 9	zum Vorschein; ist rechtl.	Vellinus	
27 Mitw Günther	♄	11 27	☿ 11 uhr 33 m. nachts	Edmund	
28 Donst Ruffus	♄	Afg Mg	☿. in d. K. u. geht	Bisso	
29 Freit. Walther	♄	0 40	gegen 6 uhr morg. auf.	† vig. Sat.	
30 Sonb <b>Andreas</b>	♄	1 51	☿ größte östliche Ausw.	<b>Andreas</b>	

Königl. Sächs. ) In Städten: Aunderthalben Pfennig und anderthalben Quatember.  
 gefällige Steuern. ) Auf dem Lande: Vier und einen halben Pfennig u. fünf Quatemb.  
 Desgleichen ist in der Stadt wie auf dem Lande den 15. d. M. die Gewerbe- und Personalsteuer zu  
 entrichten.



Witterung nach dem 100-jährigen Kalender.

Den 2. und 3. sehr kalt, den 4. und 5. Regen, den 6. bis 8. schön, dann mit Frost und Regen abwechselnd.



Nachtl. St. M.	Tagl. St. M.	Tage sind kürzer	
		St. M.	Den
14 22	9 37	6 55	1
14 38	9 21	7 11	6
15 —	8 59	7 33	12
15 20	8 40	7 52	18
15 36	8 24	8 8	24
15 50	8 10	8 22	30.

**Jahr- und Viehmärkte.**

1 Hildburghausen, Schönberg.  
 2 Düben. 4 Bärenstein bei Pirna, Chemnitz, Colditz, Crimmitschau, Delitzsch, Eisenberg, Frankfurt a. d. O., Hohnstein b. Stolp., Lengsfeld, Lützenau, Mansfeld, Merseburg, Neuselwitz, Neusalza bei Stolp., Oschatz, Oranienbaum, Pforten, Pretzin, Reichenberg, Remda, Röttha, Ruhland, Scheibenberg, Schneeberg\*. 5 Ansbach, Auma, Sondershausen. 6 Gerstungen, Neustadt bei Stolpen\*\*, Pegau Kosm. 7 Altleben, Radeberg, Strehla, Wippra. 8 Altenburg Kosm. 9 Triebel. 11 Aue, Apolda, Billin, Freiberg, Guben, Halle, Laucha Lützen, Mügeln, Markranstädt\*\*, Merana, Mühltruff\*\*, Neustädtel, Reichenbach im Voigtl., Wiesa, Bacha. 12 Gera, Kayna, Münchenbernsdorf, Oberleutersdorf. 13 Bärwalde, Eisenach, Drlamünde, Triptis. 14 Bernburg, Gehofen, Jöhstadt, Rabenau. 28 Brambach, Buchholz, Dohna bei Pirna, Johannegeorgenstadt, Kommodau, Leimeritz, Stolpen, Zabna, Ziegenrück, Zschopau. 19 Coburg, Cöthen 23 Kößschenbroda, Zwenkau\*. 25 Wunstedel, Frankenberg, Grimma, Lützen, Sebnitz. Schönfeld bei Dresden, Thum, Treuen, Weißenberg\*\*. 26 Dobrilugk, Eisleben (Neustadt), Frankenhäusen, Schmiedeberg bei Liegnitz, Senftenberg, Themar. 27 Radeburg. 28 Aue, Raguhn. 30 Ermsleben, Sonneberg, Zittau.

Amtmann und zeigte noch immer etwas mürrisch auf eine der vor ihm liegenden Pfeifen, wodurch er andeuten wollte, daß der Fremde so gut sein möge, eine Pfeife mit ihm zu rauchen.

Bernhard ließ sich die Pfeife gefallen und sagte, nachdem er den Taback angebrannt hatte: „Herzlich! Vortreflich! Welche Leichtigkeit! Welch ein angenehmer Geruch! diese Blätter sind für einen gewöhnlichen amerikanischen Varietas viel zu schlecht, die sind gewiß auf der Feldmark Ihres vortreflichen Vorwerks gewachsen! Es ist wahr, man bemerkt hier mit jedem Fußtritt den Segen einer fortschreitenden Cultur.“

„Bitte recht sehr!“ brummte der Amtmann weniger unangenehm, und deutete auf einen nahen Stuhl: „Bitte Platz zu nehmen!“

Aber Bernhard nahm von diesen letzten Anerbieten keine Notiz, er fuhr fort, im Zimmer auf und ab zu gehen und alle Gegenstände zu mustern, wobei er nicht unterließ, jedesmal in ein Lob auszubrechen, das dem Amtmann nicht anders als schmeichelhaft sein konnte. Endlich stand er vor einem Portrait still, das einen jungen Mann im Nationalcostüm des Landes vorstellte: er betrachtete es genau, lobte es über die Maassen und fragte endlich den Amtmann, ob er nicht wisse, wem dies vorstellen sollte? —

„Das bin ich!“ erwiderte dieser, „man hat mich in meiner Jugend so gemalt!“ —

(Beschluß folgt.)

Mittl. Zeit u. M.	Sonnen- Ufg. Utg. u. M.		Tagc.
II 43	7 11	4 48	1
II 43	7 13	4 46	2
II 43	7 14	4 45	3
II 43	7 16	4 43	4
II 43	7 18	4 41	5
II 43	7 19	4 40	6
II 43	7 21	4 38	7
II 43	7 23	4 36	8
II 43	7 25	4 34	9
II 44	7 26	4 33	10
II 44	7 28	4 31	11
II 44	7 30	4 29	12
II 44	7 31	4 28	13
II 44	7 33	4 26	14
II 44	7 35	4 24	15
II 44	7 37	4 22	16
II 45	7 38	4 21	17
II 45	7 40	4 19	18
II 45	7 41	4 18	19
II 45	7 42	4 17	20
II 46	7 44	4 15	21
II 46	7 45	4 14	22
II 46	7 47	4 12	23
II 46	7 48	4 11	24
II 47	7 49	4 10	25
II 47	7 50	4 9	26
II 47	7 51	4 8	27
II 48	7 53	4 7	28
II 48	7 54	4 6	29
II 48	7 55	4 5	30

Der Augenblick der Trennung füllet den Besucher mit Wermuth; der des Wiedersehens füllt ihn mit süßem Most und kränzt ihn mit Blumen der Freude.

Der Alter Sorg und Vorwitzigkeit, Thut hauen zu der Aller-Heiligen Zeit. Ein Spann aus einer grünen Buck,

Daraus zu lernen des Winters Tuck, Dann ist derselbig naß und feucht, Vor Regen die Sonn nicht viel leucht, Ist er fein trocken und dürr,

Ein harter Winter vor der Thür, Regnets auf Martini zuhand Zeiget uns des Wetters Unbestand.

49. Woche. | Longinus | Gleichnißrede vom Weinstock. Joh. 15. | Ev. Luc. 21. | Ev. Matt. 25

1 Sont	1. Advent	♄	3 0	♄ tritt aus d. K in den	1. Advent	19 26. Tr.	Der Neumond, den 6. Dec. um 4 u. 5 M. Morgens, ist stürmisch und rauh.  Das erste Viertel, den 13. Dec. um 10 u. 50 M. Nachts, bringt Schnee und Frost.  Der Vollmond, den 20. Dec. um 1 Uhr 42 M. Nachmitt., verspricht gelindes aber trübes Wetter.
2 Mont	Aurelia	♃	4 11	♃. Zu. geht nach 6 uhr	Sibiana	20 Emilia	
3 Dinst.	Frz. Kaver	♂	5 23	♃. In Erdf. Ab. unter.	Frz. Kaver	21 M. Dpf.	
4 Mitw	Barbara	♁	6 35	♃ wird im K wieder	Barbara	22 Cäcilia	
5 Donst	Amos	♁	7 46	♃. 4 u. 5 m. morg. C♃.	Sabbas	23 Clem.	
6 Freit.	Nicolaus	♁	Utg. Ab.	♃. geht 1 u. nachts	Nicolaus	24 Eryfog.	
7 Sont	Maquard	♁	4 24		Agatha	25 Cathar.	

50. Woche. | M. Empf. | Von Zeichen an Sonne und Mond Luc. 21. | Ev. Matt II | Ev. Matt. 24

8 Sont	2. Advent	♄	5 27	unter. ♃, zur Hälfte er-	M. Empf.	26 27. Tr.	Der Vollmond, den 20. Dec. um 1 Uhr 42 M. Nachmitt., verspricht gelindes aber trübes Wetter.
9 Mont	Agrippina	♁	6 40	♃. leucht, ist rechtl. i. ♃	Gorgon.	27 Günther	
10 Dinst.	Judith	♁	7 58	u. 3/2 u. geht 3 1/2 u. fr. auf.	Judith	28 Ruffus	
11 Mitw	Damasius	♁	9 15	Bedeck. d. ♃ 4 1/2 u. nachm.	Damasius	29 Walth.	
12 Donst	Epimachus	♁	10 34	d. 13. C♃. 4 tritt a. d. ♃	Epimach.	30 Andr. December	
13 Freit.	Lucia	♁	11 53	♃ 10 u. 50 m. Ab. C♃.	Lucia Ott.	1 Longin.	
14 Sont	Isidorus	♁	Utg Mg	♃ in d. ♃ u. geht gegen	Drusus	2 Aurelia	

51. Woche. | Ignatius | Johannes sendet zu Christo: Matth. II. | Ev. Joh. I. | Ev. Matt. 21

15 Sont	3. Advent	♄	1 14	4 1/2 uhr morgens auf;	3 Jonath.	3 1. Adv.	Das letzte Viertel, den 27. Dec. um 5 u. 40 M. Nachmitt., erzeugt heiteren Himmel und Kälte.
16 Mont	Ananias	♁	2 38	2 größte westl. Ausw.	Olymp.	4 Barbar.	
17 Dinst.	Isaac	♁	4 8	d. 19. geht ♃ 2 Grad süd-	Isaac	5 Amos	
18 Mitw	Quatember.	♁	5 40	lich an ihm vorüber.	Quatembr.	6 Nicol.	
19 Donst	Kelnhard	♁	7 11	Unt. ♃. ♃. C Erdn.	Zosimus	7 Marq.	
20 Freit.	Animon	♁	Utg. Ab.	♃ 1 uhr 42 min. nachm.	folg. Isaac	8 M. Emp.	
21 Sont	Thomas	♁	4 38	♃ d. 22 Bed. h. ♃ 3 1/2 u. fr	Thomas	9 Agripp.	

52. Woche | Beata | Vom Zeugniß Johannis. Joh. I. | Ev. Luc. 3. | Ev. Luc. 21.

22 Sont	4. Advent	♄	6 5	♃ in ♃. Winters Anf.	4 Flavius	10 2. Adv.	Bitterungsregeln.  Zu im Dec. die Milchstraße am Himmel des Nachts klar und hell leuchtend anzusehn, so bedeutet dies ein bevorstehendes fruchtbares Jahr.
23 Mont	Dagobert	♁	7 31	In der kürzester Tag.	Dagobert	11 Damas.	
24 Dinst.	Adam, Eva	♁	8 54	letzten Woche Dec. wird	† vig. A. E.	12 Epim.	
25 Mitw	Christtag	♁	10 11	♃. h nach 7 u. morg. in	Christtag	13 Lucia	
26 Donst	Stephan	♁	11 24	Ost. zwisch. ♃ u. ♃ sichtb.	Stephan	14 Isidor	
27 Freit.	Joh. Ev.	♁	Utg Mg	♃ 5 uhr 40 min. nachm.	J. Evangel	15 Ignat.	
28 Sont	Unsch. Kind.	♁	0 35	Die letzten Tage wird	Unsch. Kind	16 Anan.	

\* \* \* | Jonathan | Von Simeon und Hanna. Luc. 2. | Ev. Luc. 2. | Ev. Matt. 11

29 Sont	S. n. Ehr.	♁	1 47	♃ im ♃ südöstl. sichtbar,	S. n. Weib	17 3. Adv.	
30 Mont	David	♁	2 57	geht 6 1/2 u. fr. auf. (C Erdf.	David R.	18 Bunlb.	
31 Dinst.	Sylvester	♁	4 9	♃ in Erdnähe. C ♃. C ♃.	Sylvester.	19 Kelnh.	

Königl. Sächs. ) In Städten: Einen Pfennig und anderthalben Quatember.  
 gefällige Steuern. ) Auf dem Lande: Vier Pfennige und drei Quatember.

**Witterung nach dem 100jährigen Calendar.**

Vom Anfange stürmischer Wetter bis den 10. mit Nebel und Schnee, dann trocken, raub und frostig bis zum 18. Um den 18. regnerisch, und zu Ende schön Wetter.

**Jahr- und Viehmärkte.**

2 Bischofsberga, Bärzel, Camburg, Gassen, Jessen, Königstein, Leisnig, Löbnitz, Lommastsch, Pausa, Rabnis, Schassstädt. 3 Hettstädt, Lindau, Schloßhelbrungen, Wepda, Zwickau. 4 Markneukirchen, Neustadt an der Orla. 5 Bitterfeld, Herzberg, Marienberg, Wettin. 6 Berga, Seyda. 9 Drebkau, Kirchberg, Liebstadt, Müschschen, Olbernhau, Pforten, Pöschneck, Seidenberg, Tanna, Wittenberg. 10 Fürstwalde, Jesnitz, Kelbra, Delsnitz, Quersfurt, Rastenberg, Rodach, Seyda. 11 Aschersleben, Crossen, Eisenberg bei Moritzburg, Würzbach. 12 Adorf, Lengensfeld im Voigtl., Neuhaus, Nadekast, Sangerhausen, Wilddruf 13 Bräufenthal, Preßsch, Ziegenrück. 14 Kemberg, Triebel. 16 Auerbach, Gefell, Kohren, Lieberosa, Olbernhau, Schwarzenberg, Spremberg, Wahrenbrück, Wehlen, Werdau. 17 Alstedt, Bockwitz, Cönnern, Forste, Fürstberg, Prettlin, Zeilenroda. 18 Orlamünde, Plauen, Remda, Ruhland, Wacha. 19 Carsdorf. Ebersdorf, Schönwalde. 21 Bärenstein bei Grünhain, Berka an der Werra, Christianstadt, Königsee, Siebenlehn, Sonneberg. 23 Glashütte, Schmiedberg.

**Saturnus.**

Dieser Planet ist 1030 Mal größer als unsere Erde, denn sein Durchmesser enthält 17362 Meilen. Von der Sonne ist Saturn in der mittlern Weite 109 Millionen Meilen entfernt. Wenn es daselbst Bewohner giebt, so sehen diese, der großen Entfernung wegen, die Sonne 90 Mal kleiner, als wir auf der Erde, und das Sonnenlicht muß daselbst auch 90 Mal geringer, als bei uns seyn. Saturn hat 7 Monden, und ist auch noch von einem leuchtenden Ring umgeben, den kein anderer Planet hat. Dieser merkwürdige, 5500 Meilen breite Ring ist wie die ihn begleitenden Monden in den Stellungen veränderlich; höchst wahrscheinlich erblicken sie das wenige Sonnenlicht dergestalt, daß es mit dem Scheine derselben auf den Saturn eben so taghelle seyn kann, als bei uns. Die Bahn, in welcher Saturn um die Sonne läuft, hält 1280 Millionen Meilen im Umfange. Er umläuft diesen schrecklich weiten Raum in 29 Jahren und 169 Tagen, so daß er in jeder Secunde  $1\frac{2}{3}$  Meilen fortrollt. Welche Geschwindigkeit! Von der Erde ist dieser Planet zur Zeit seiner Zusammenkunft mit der Sonne 220, und zur Zeit seines Gegensehens 178 Millionen Meilen entfernt. Er ist daher in der letzten Stellung der Erde um 42 Millionen Meilen näher, und dann scheint er als schöner röthlicher Stern, die langen Nächte.

Das saturnische Jahr soll nach der Alten Meinung kalt und feucht seyn. Der Frühling dürfte unbeständige Witterung haben, und des halb mit dem Sommerbau nicht zu eilen seyn. Die Winterfrucht soll ebenfalls nur mäßig gedeihen. Die Herbstsaat sollte zeitig besorgt werden. An Obst aller Art wird es nicht mangeln; der Hopfen zwar weniger, aber desto besser gerathen. Auch der Weinstock wird sich gut anlassen, und bei günstiger Witterung dem Erbauer desselben lohnen, und dem Trinker zu gleich erfreuen.

Herrlich ist der Sieg des Kriegers über seinen Feind — göttlich ist der Sieg des Lasters über die Tugend.



Tage.	mittlere Zeit.		Sonnen- Ufg.		Utg.
	U.	M.	U.	M.	
1	11	49	7	55	4
2	11	49	7	56	4
3	11	49	7	57	4
4	11	50	7	58	4
5	11	50	7	59	4
6	11	51	8	0	4
7	11	51	8	1	3
8	11	52	8	1	3
9	11	52	8	2	3
10	11	52	8	3	3
11	11	53	8	3	3
12	11	53	8	4	3
13	11	54	8	4	3
14	11	54	8	5	3
15	11	55	8	5	3
16	11	55	8	6	3
17	11	56	8	6	3
18	11	56	8	6	3
19	11	57	8	7	3
20	11	57	8	7	3
21	11	58	8	7	3
22	11	58	8	7	3
23	11	59	8	7	3
24	11	59	8	7	3
25	12	0	8	7	3
26	12	0	8	6	3
27	12	1	8	6	3
28	12	1	8	6	3
29	12	2	8	6	3
30	12	2	8	5	3
31	12	3	8	5	3

Als Säetage dienen unter andern, wenn besonders die Witterung günstig ist:

Zur Sommersaat: Der 2, 6, 9, 11, 14, 20, 21, 26, und 27. März. Der 3, 6, 8, 15, 22, 27, und 29. April. Der 6, 7, 14, 16, 21, 27, und 29. Mai. — Zur Herbstsaat: Der 3, 5, 11, 16, 19, 25, und 26. September. Der 3, 7, 10, 14, 17, 21, 24, und 29. October. Der 6, 7, 12, 14, 20, 27, und 28. November.

Ist es um die Weihnacht grün, Weiße Ostern zu fürchten han wir. Geht in der Christnacht über im Faß der Wein,

Soll folgendes, ein gutes Jahr sein. Wehet der Wind auff St. Stephans-Tag, Zeigt daß der Wein nicht wohl gerath, An Sylvester-Nacht, Wind, Morgens Sonnenschein;

Bringt auch kein Hoffnung zu dem Wein. Haben wir vor dem Jenner und Hornung kein Schnee, Will lähe im Merz und April nicht abgehn.

# Calendar = Praktika auf das Jahr 1839.

## Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters fällt noch in das verfloffene 1838. Jahr den 22. Dec. um 6 Uhr 23 Min. Morgens, wo die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat, und den Tag für uns am kürzesten, die Nacht am längsten machte. Die Dauer dieses Winters beträgt 89 Tage, 1 Stunde und 18 Min.

Der Frühling fängt den 21. März um 7 Uhr 41 Minuten Morgens an. Die Sonne tritt alsdann in das Zeichen des Widders, und Tag und Nacht sind zum erstenmale im Jahre auf der ganzen Erde gleich lang. Dieser Frühling währet 92 Tage, 21 Stunden und 6 Minuten.

Der Sommer nimmt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des Krebses, wo wir den längsten Tag und die kürzeste Nacht haben, den 22. Juni um 4 Uhr 47 Min. Morgens seinen Anfang und dauert 93 Tage, 14 Stunden und 7 Min.

Des Herbstes Anfang ist am 23. Sept. um 6 Uhr 54 Minuten Abends, wo die Sonne in das Zeichen der Waage tritt, und Tag und Nacht zum zweitenmale im Jahre überall auf der Erde gleich macht. Die Dauer dieses Herbstes wird seyn 89 Tage, 17 Stunden und 17 Min.

## Von den Finsternissen.

Im Jahre 1839 ereignen sich nur zwei Sonnenfinsternisse, von denen die erste auch in unsern Gegenden sichtbar ist; der Mond wird gar nicht verfinstert.

Die erste Sonnenfinsterniß begiebt sich den 15. März Nachmittags und nimmt bei uns um 4 Uhr 4 Minuten ihren Anfang. Das Mittel tritt ein 4 Uhr 35 Min., wo die Sonne an ihrem südlichen Rande  $1\frac{1}{2}$  Zoll verfinstert erscheint. Das Ende erfolgt um 5 Uhr 6 Min.

Die zweite Sonnenfinsterniß hat statt in der Nacht vom 7. zum 8. Sept. und ist im großen Weltmeer und in den daran grenzenden Ländern Ostiens und Amerika's zu beobachten.

## Von der Sichtbarkeit der Planeten im Jahre 1839.

Uranus geht im Januar Abends immer zeitiger unter und verliert sich nach Anfang Febr. in der Abenddämmerung. Nachdem er im Juni rückläufig geworden, zeigt er sich wieder zu Ende Juli's, wo er in den ersten Frühstunden in den Meridian tritt und die ganze Nacht über dem Horizonte ist. Nach Anfang Sept. erreicht er vor Mitternacht den Meridian und geht spätethin noch vor Ende der Nacht unter. Vom Ende Nov. an fällt sein Untergang vor Mitternacht, und im Dec., wo er wieder rechtläufig wird, ist, er Abends nur noch am Westhimmel sichtbar.

Saturn geht im Jan. und Febr. früh auf. Im März wird er rückl., geht zu Ende dieses Mon. um Mitternacht auf und erreicht mit Tagesanbruch den Meridian. Zu Ende Mai's kommt er um Mitternacht in den Meridian und ist die ganze Nacht hindurch sichtbar. Seine Sichtbarkeit in den Frühstunden am Westhimmel nimmt hierauf ab, bis er zu Ende Juli's vor Mitternacht unterzugehen anfängt. Er zeigt sich dann nur noch Abends in Westen, wird im Aug. wieder rechtläufig und verschwindet nach Anfang Nov. am Abendhimmel. In der ersten Woche Dec. wird er früh in Südosten wieder sichtbar.

Jupiter geht im Jan. um Mitternacht auf und tritt noch vor Ende der Nacht in den Meridian. Im Febr. wird er rückläufig, geht Abends immer zeitiger auf und glänzt früh immer zeitiger in Süden. Bald nach Anfang April's ist er um Mitternacht in Süden und die ganze Nacht zu beobachten. Sein Eintritt in den Meridian fällt hierauf vor Mitternacht. Im Juni wird er rechtläufig, ist nur noch am Westhimmel sichtbar und geht vom Ende dieses Monats an, vor Mitternacht unter. In den ersten Tagen Sept. verliert er sich in Westen und kommt bald nach Anfang Nov. des Morgens am Osthimmel wieder zum Vorschein.

Mars geht im Jan. des Abends auf und kommt früh in den Meridian. Mit Anfang Febr. wird er rückläufig. Um die Mitte März's ist er um Mitternacht in Süden; worauf sein Eintritt in den Meridian vor Mitternacht und sein Untergang immer zeitiger in den Frühstunden sich ereignet. Zu Ende April's wird er wieder rechtläufig. Nach der Mitte Juni's geht er vor Mitternacht unter. Von da ist er bis zum Schlusse des Jahres in den ersten Abendstunden am Westhimmel zu beobachten.

Venus wird gegen Ende Januar's als Abendstern sichtbar; als solcher geht sie um die Mitte Mai's am spätestens nach der Sonne unter und hat im Aug. den größten Glanz. Zu Anfang des Sept. verschwindet sie am Abendhimmel und zeigt sich um die Mitte Octobers wieder als Morgenstern. Als solcher glänzt sie zu Ende Nov. am hellsten und geht bald nach Anfang Dec. am frühesten vor der Sonne auf.

Mercur zeigt sich vor der Mitte bis zu Ende Jan. kurze Zeit in der Morgendämmerung. Er ist hierauf die letzte Woche März's und die drei ersten April's nach Sonnenuntergang in Westen gut zu beobachten. Sodann kommt er in der zweiten Woche Sept. des Morgens am Osthimmel zum Vorschein und bleibt bis nach Anfang Octobers daselbst sichtbar. Endlich wird er in den letzten Tagen Decembers in der Morgendämmerung wahrzunehmen seyn.

# Interessen = Tabelle.

3 Procent.						3 ½ Procent.						4 Procent.					
Jährlich.			Monatlich.			Jährlich.			Monatlich.			Jährlich.			Monatlich.		
Kapital.	Rthl.	gr.	pf.	Rthl.	gr.	pf.	Kapital.	Rthl.	gr.	pf.	Rthl.	gr.	pf.	Kapital.	Rthl.	gr.	pf.
4 gr.	—	—	1 1/10	—	—	1 1/10	4 gr.	—	—	1 7/10	—	—	1 1/10	4 gr.	—	—	1 2/10
8	—	—	2 2/10	—	—	2 2/10	8	—	—	3 2/10	—	—	2 2/10	8	—	—	3 4/10
12	—	—	4 3/10	—	—	4 3/10	12	—	—	5	—	—	4 2/10	12	—	—	5 4/10
16	—	—	5 4/10	—	—	5 4/10	16	—	—	6 7/10	—	—	5 7/10	16	—	—	7 7/10
20	—	—	7 1/10	—	—	7 1/10	20	—	—	8 2/10	—	—	7 1/10	20	—	—	9 3/10
1 Rthl.	—	—	8 3/10	—	—	8 3/10	1 Rthl.	—	—	10 1/10	—	—	9 3/10	1 Rthl.	—	—	11 1/2
5	—	3	7 1/10	—	—	3 3/10	5	—	4	2 2/10	—	—	4 1/10	5	—	4	9 3/10
10	—	7	2 2/10	—	—	7 1/10	10	—	8	4 2/10	—	—	8 2/10	10	—	9	7 1/10
15	—	10	9 3/10	—	—	10 4/10	15	—	12	7 1/10	—	1	8 3/10	15	—	14	4 4/10
20	—	14	4 4/10	—	1	2 2/10	20	—	16	9 3/10	—	1	4 4/10	20	—	19	2 2/10
25	—	18	—	—	1	6	25	—	21	—	—	1	9	25	1	—	—
30	—	21	7 1/10	—	1	9 3/10	30	1	1	2 2/10	—	2	1 1/10	30	1	4	9 3/10
35	1	1	2 2/10	—	2	1 1/10	35	1	5	4 4/10	—	2	5 2/10	35	1	9	7 1/10
40	1	4	9 3/10	—	2	4 4/10	40	1	9	7 1/10	—	2	9 3/10	40	1	14	4 4/10
45	1	8	4 4/10	—	2	8 2/10	45	1	13	9 3/10	—	3	1 1/10	45	1	19	2 2/10
50	1	12	—	—	3	—	50	1	18	—	—	3	6	50	2	—	—
60	1	19	2 2/10	—	3	7 1/10	60	2	2	4 4/10	—	4	2 2/10	60	2	9	7 1/10
70	2	2	4 4/10	—	4	2 2/10	70	2	10	9 3/10	—	4	10 4/10	70	2	19	2 2/10
80	2	9	7 1/10	—	4	9 3/10	80	2	19	2 2/10	—	5	7 1/10	80	3	4	9 3/10
90	2	16	9 3/10	—	5	4 4/10	90	3	3	7 1/10	—	6	3 3/10	90	3	14	4 4/10
100	3	—	—	—	6	—	100	3	12	—	—	7	—	100	4	—	—
200	6	—	—	—	12	—	200	7	—	—	—	14	—	200	8	—	—
300	9	—	—	—	18	—	300	10	12	—	—	21	—	300	12	—	—
400	12	—	—	—	—	—	400	14	—	—	—	1	4	400	16	—	—
500	15	—	—	—	1	6	500	17	12	—	—	1	11	500	20	—	—
1000	30	—	—	—	2	12	1000	35	—	—	—	2	22	1000	40	—	—
5000	150	—	—	—	12	12	5000	175	—	—	—	14	14	5000	200	—	—
10,000	300	—	—	—	25	—	10,000	350	—	—	—	29	4	10,000	400	—	—

## Gebrauch der Interessen = Tabelle.

Man will z. B. den jährlichen Betrag der Zinsen zu 3 Procent von 300 Rthl. wissen, so sucht man in der Tabelle unter 3 Procent in der mit Kapital bezeichneten Spalte die Zahl 300 auf und findet daneben unter der Abtheilung Jährlich, als jährlichen Betrag der Zinsen: 9 Rthl. — gr. — pf. Ist das gegebene Kapital, z. B. 1578 Rthl. zu 4 Procent monatlich, nicht in der Tabelle vorhanden, so sage man erstlich: Nach der Tabelle geben:

1000 Rthl.	.....	3 Rthl.	8 gr.	— pf.
500	.....	1	16	—
70	.....	—	5	7 1/2
8mal 1	.....	—	—	8

so giebt dann die Summe: 5 Rthl. 6 gr. 3 1/2 pf.

den gesuchten Betrag der Zinsen.

## B e r e c h n u n g,

wie hoch ein Pfund kommt, wenn der Centner für 1, 2, 3 bis 100 Thaler gekauft wird.

Der Centner zu 110 Pfunden, und jeder Heller zu 55 Theilchen berechnet.

Thaler.	so kostet jedes Pfund				Thaler.	so kostet jedes Pfund				Thaler.	so kostet jedes Pfund				Thaler.	so kostet jedes Pfund.								
	Gr.	Pf.	Hell.	55 Th.		Gr.	Pf.	Hell.	55 Th.		Gr.	Pf.	Hell.	55 Th.		Gr.	Pf.	Hell.	55 Th.					
1	—	2	1	13	21	4	6	1	53	41	8	11	—	38	61	13	3	1	23	81	17	8	—	8
2	—	5	—	26	22	4	9	1	11	42	9	1	1	51	62	13	6	—	36	82	17	10	1	21
3	—	7	1	39	23	5	—	—	24	43	9	4	1	9	63	13	8	1	49	83	18	1	—	34
4	—	10	—	52	24	5	2	1	37	44	9	7	—	22	64	13	11	1	7	84	18	3	1	47
5	1	1	—	10	25	5	5	—	50	45	9	9	1	35	65	14	2	—	20	85	18	6	1	5
6	1	3	1	23	26	5	8	—	8	46	10	—	—	48	66	14	4	1	33	86	18	9	—	18
7	1	6	—	36	27	5	10	1	21	47	10	3	—	6	67	14	7	—	46	87	18	11	1	31
8	1	8	1	49	28	6	1	—	34	48	10	5	1	19	68	14	10	—	4	88	19	2	—	44
9	1	11	1	7	29	6	3	1	47	49	10	8	—	32	69	15	—	1	17	89	19	5	—	2
10	2	2	—	20	30	6	6	1	5	50	10	10	1	45	70	15	3	—	30	90	19	7	1	15
11	2	4	1	33	31	6	9	—	18	51	11	1	1	3	71	15	5	1	43	91	19	10	—	28
12	2	7	—	46	32	6	11	1	31	52	11	4	—	16	72	15	8	1	1	92	20	—	1	41
13	2	10	—	4	33	7	2	—	44	53	11	6	1	29	73	15	11	—	4	93	20	3	—	54
14	3	—	1	17	34	7	5	—	2	54	11	9	—	42	74	16	1	1	27	94	20	6	—	12
15	3	3	—	30	35	7	7	1	15	55	12	—	—	—	75	16	4	—	40	95	20	8	1	25
16	3	5	1	43	36	7	10	—	28	56	12	2	1	13	76	16	6	1	53	96	20	11	—	38
17	3	8	1	1	37	8	—	1	41	57	12	5	—	26	77	16	9	1	11	97	21	1	1	51
18	3	11	—	14	38	8	3	—	54	58	12	7	1	39	78	17	—	—	24	98	21	4	1	3
19	4	1	—	27	39	8	6	—	12	59	12	10	—	52	79	17	2	1	17	99	21	7	—	21
20	4	4	—	40	40	8	8	1	26	60	13	1	—	10	80	17	5	—	50	100	21	9	1	35

## B e r e c h n u n g,

wie hoch ein Loth kommt, wenn das Pfund für 3, 5, 21 gr. bis 30 Thlr. gekauft wird.

gr.	gr.	pf.	Thl.	gr.	pf.	Thl.	gr.	pf.	Thl.	gr.	pf.	Thl.	gr.	pf.
3	—	1	1	—	9	11	8	8	21	15	9	—	—	—
5	—	2	2	1	6	12	9	—	22	16	6	—	—	—
8	—	3	3	2	8	13	9	9	23	17	8	—	—	—
9	—	3	4	3	—	14	10	6	24	18	—	—	—	—
11	—	4	5	3	9	15	11	8	25	18	9	—	—	—
13	—	5	6	4	6	16	12	—	26	19	6	—	—	—
16	—	6	7	5	8	17	12	9	27	20	8	—	—	—
19	—	7	8	6	—	18	13	6	28	21	—	—	—	—
20	—	7	9	6	9	19	14	9	29	21	9	—	—	—
24	—	8	10	7	6	20	15	—	30	22	6	—	—	—

# Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte in Sachsen und andern Ländern.

(Etwa fehlende Jahrmärkte findet man im monatlichen Verzeichniß, wo selbige nach den Tagen angegeben sind.)

- U**born, 1 Dienst. n. Palm. 2 v. Pfingst. 3 v. Jac. 4 n. Dionys. 5 donn. n. 2. Advent.
- Altdöbern**, 1 freit. n. Palm 2 n. Trin., 3 den letzten freit. im Aug., 4 v. Allerh., 5. v. 3 Adv.
- Altenberg**, 1 freit. n. Quas., 2 m. n. Pet. P., 3 mon. v. Burkhard
- Altenburg**, 1 m. n. Rog. 2 m. n. 4 Sept. Vm. 1 freit. n. Rem. 2 freit. n. Allerh.
- Altzeising**, mont. nach Rogate
- Altstädt**, 1 m. n. Trin. 2 m. n. Sever
- Alstedt**, 1 dienst. n. Oculi, 2 v. Marg. 3 n. Severin, 4 n. 3 Adv.
- Annaberg**, 1 mont. n. Lät. 2 Anna, Vm. m. n. Quas. u. mittw. n. † Erb
- Apolda**, 1 mont. n. Lätare, 2 n. Ulric. 3. n. Mar. Seb., 4 n. Mart. L.
- Arnstadt**, 1 dienst. n. Oculi, 2 n. Quas., 3 n. Mar. Seb., 4 n. Sim. J.
- Artern**, 1 dienst. n. Quasim. 2 donnst. in der Leipz. Michaeli-Mess-Zahlw.
- Aue bei Schneeberg**, 1 mont. n. Bartholm. 2 donnerst. vor d. 1 Adv.
- Auerbach im Vogtl.**, 1 m. n. Judica 2 mont. n. Erandi. 3 mont. nach Egid. 4 mont. nach dem 3 Advent
- Außla**, 1 Feb. Sebast. 2 Margaretha 3 Bartho'omäi, 4 Martin.
- Bärenstein bei Grünhain**, 1 mont. n. Apoc. Edeil., 2 Thomas.
- Bärenstein bei Pirna**, 1 mont. nach Bittl. 2 vor dem 1 Advent. Viehm. 1 m. n. Rem., 2 n. 6 Tris. 3 n. 23. Trin.
- Baruth in O. L.**, 1 Walburgis, 2 Michaelis, 3 Matthäi.
- Bauzen**, 1 sonnab. v. Pauli Bek. 2 sonnab. v. Palm. 3 Petr. Rekti 4 sonnab. n. d. Dresdner Gallimarkt
- Belgern**, 1 mont. n. Rogate, 2 m. n. d. 5. Sept., 3 mont. vor d. 1 Adv
- Bella**, 1 mont. n. Inv. 2 mont. vor Ostern, 3 m. v. Joh. 4 m. v. Gall.
- Berlin u. Cöln a. d. Spree**, 1 Lätare, 2 Phil. Jac. 3 8 Tage n. Frohnl. 4 Laur. 5 † Erhöhung, 6 Allerh.
- Bernstadt in d. O. L.** 1 Ascherm. 2 m. n. Maria Helms. 3 montag nach Mar. Seb., bei allen ist Viehm.
- Bischofswerda**, 1 m. v. Fastn. 2 n. Trin. 3 n. Matth. 4 n. And.
- Bitterfeld**, 1 m. v. Himmelf. 2 Marg. 3 mont. n. † Erhöhung, 4 donnerst. nach 1 Adv. beim 1 n. 3 Viehm.
- Blankenhain bei Werda**, 1 mont. n. Bittl. 2 † Erhöhung.
- Borna** 1 mont. n. Fastn. 2 mont. nach dem 1 Trinitatis, 3 † Erhöhung.
- Brand**, 1 mittw. v. Himmelf., 2 m. v. d. Dresdner Gallimarkt.
- Brandis**, 1 mittw. v. Ost. 2 Himmelf. 3 donn. n. Leipz. Michaeli-Mess-Zahlw.
- Braunschweig hält Messen**, 1 sonnt. v. Lichtm. 2 sonnt. v. Laur. wenn dies. Tage sonnt. fallen, denselben Tag.
- Buchholz**, mont. vor Catharina.
- Burgstädtel**, 1 m. n. Rog. 2 n. Mich.
- Burkhardsdorf**, 1 mont. n. Rogate, 2 mont. vor Egid.
- Burkhardwalde**, 1 Mar. Helms. 2 freit. vor Mar. Seb.
- Burstedt**, 1 dienst. nach Sexages. 2 n. Quasim. 3 Johannis, 4 Michael, 5 Allerh.
- Calau in d. N. L.** 1 m. n. Estom. 2 n. Rog. 3 n. M. Helms. freit. u. sonnab. vor Viehm. 4 n. Mar. Seb.
- Camenz**, 1 m. n. Rog., 2 n. † Erb.
- Carlsfeld**, den 1 sonnt. im September.
- Clausnitz**, mont. n. Pet. Paul.
- Ebenitz**, 1 acht Tage nach dem Freiburger Marg. M., 2 acht Tage vor dem Freiburger Mart. M. Viehm. 1 donn. n. Fastn., 2 n. Mar. Seb.
- Christiansstadt**, 1 d. 24. Febr. 2 mw. n. Jud. 3 a. Herwigst. 4 a. Thomast.
- Colditz**, 1 m. n. Oculi, 2 n. Egid. 3 n. Allerh. Jahr. u. Viehm. jugl.
- Cottitz**, freit. n. Oschazer Pet. P. M.
- Cöthen**, 1 di. n. Septuag. vor Viehm. 2 di. n. Cantate 3 dienst. v. Marg. 4 dienst. v. d. Michaeliswoche vor Viehm. 5 dienst. vor d. Andreaew.
- Cotibus**, 1 m. n. Quasim. 2 n. Egid.
- Craßau in der O. L.** 1 dienst. n. Mis. Dom. 2 montag nach Michael.
- Crimmitschau**, 1 freit. nach Himmelf. 2 m. n. Laur. 3 m. n. Sim. Jud.
- Crossen**, 1 mittw. n. Oculi. 2 n. 1 Trin. 3 n. Mich., 4 n. 2 Adv.
- Dahlen**, 1 dienst. nach Fastnacht, 2 nach Pent. 3 dienst. n. Mich.
- Delsitz**, 1 freitag nach Fastn. 2 Pet. Paul, 3 montag nach Allerh.
- Dixpoldswalda**, 1 Quasimod. 2 montag nach Laur.
- Dittersbach bei Stolzen m. n. Barthol**
- Döbeln**, 1 montag n. Erandi, 2 nach 2 Trin 3 mont. vor Gallus.
- Dobrlugk**, 1 dienst. nach Remin. 2 nach Laur. 3 vor 1 Adv.
- Dommitzsch**, 1 dienst. nach Pauli Bek., 2 mittw. v. Himmelf., 3 n. Barthol.
- Dohna bei Pirna**, 1 freit. n. Himmelf. 2 mont. nach Martin L.
- Drebkau N. L.** 1 mont. n. Mis. 2 dienst. nach Joh., 3 mont. nach † Erhöb., 4 mont. nach 2 Adv.
- Dresden**, 1 m. n. Invoc. 2 m. n. Joh. f. Joh. mont. dens. Tag. 3 mont. n. Lucas, f. Lukas mont., 8 Tage drauf.
- Neustadt bei Dresden**, 1 m. n. Cant. 2 mont. n. Mar. Seb., fällt dies mont. denselben Tag.
- Düben**, 1 donn. nach Invoc. jugl., Vm. 2 freit. n. Himmelf. 3 m. v. Barth. 4 v. Delsitzer Allerh. M.
- Eckartsberga**, 1 freit. n. Himmelf. 2 3 Tage vor Michael.
- Eidenstock**, 1 m. n. Estomst. 2 m. n. Joh., 3 m. n. Mar. Seb.
- Eilenburg**, 1 montag n. Invoc. 2 mont. n. 23 Aug. vorher Viehm.
- Eisenach**, 1 mittw. n. Rem. 2 n. Jub. 3 in d. Martherw., 4 mittw. n. Mauritiu., 5 mittw. n. Martin B.
- Eisenberg im Altenb.**, 1 mont. nach Mis. 2 vor Margar. 3 vor † Erhöb. 4 n. Allerh. bei allen sonnab. zuvor Viehm. u. v. 3 Adv.
- Eisenberg bei Moritzburg**, 1 d. 12 May, 2 den 3 August, 3 mittw. nach 2 Adv. jugleich Viehmarkt.
- Ehrenfriedersdorf**, 1 m. v. Pfingst., 2 m. n. Michael.
- Erlbach**, 1 Rog., 2 sonnt. v. Sim. J.
- Erstthal**, 1 m. n. Lätare 2 m. n. Erandi, 3 den 2ten montag nach Gallus.
- Erdorf**, sonntag vor Michael.
- Eisleben (Altst.)** 1 mont. n. Rem. 2 m. v. Joh., 3 m. in der Mauritiu.woche, 4 montag nach Gallus.
- Eisleben (Neust.)** 1 dienst. n. Rogate, 2 dienst. v. 1 Adv.
- Elstra**, 1 m. n. Oculi. 2 m. n. 17. Junl, 3 Barth. 4 m. n. 18. October.
- Elsterberg**, 1 m. n. Fastn. 2 v. Himmelf. 3 v. Jac. 4 n. Simon Jud.
- Elsterwerda**, 1 dienst. v. Ostern, 2 mont. n. Erandi, 3 freit. n. Gallus.
- Elsterlein**, 1 mont. nach Mar. Helms. 2 mont. nach Mar. Geburt.
- Gollenstein**, 1 m. v. Fastn. 2 m. n. 1 Trin. 3 m. n. 26. Sept.
- Großherwalde**, 1 dienst. n. Lätare, 2 den 2ten dienst. v. Joh., 3 dienst. v. Barth., 4 dienst. v. Dionys.
- Gorske in der N. L.** 1 dienst. n. Invoc., 2 n. Palm., 3 v. Pfingst., 4 dienst. v. Marg. 5 dienst. n. 1 Adv.
- Frankenberg**, 1 m. n. Jubil. 2 mont. n. Egid. 3 mont. vor 1 Adv.
- Frankenhäusen**, 1 dienst. n. Oculi, 2 n. Erandi, 3 donn. v. Mara. 4 den 25. Sept., 5 dienst. v. d. 1 Adv.
- Frankfurt a. M.** 1 Osterb. 2 Mar. Seb.
- Frankfurt an d. Od.** 1 mont. v. Rem. 2 m. v. Marg. 3 m. v. Mart.

Frauenstein, 1 freitag nach Himmelf. 2  
montag nach Egid.  
Freiberg, 1 mont. in d. Margarethen-  
woche, fällt donn. freit. oder sonnab.  
mont. drauf, 2 mont. in der Marti-  
niwoche, fällt Martini-Bisch. freit. oder  
sonnab. mont. drauf, 3 Viehm. mont.  
n. d. Liebenwerder.  
Frohburg, 1 m. n. Er. 2 m. v. Mich.  
freit. vorher Viehmarkt.  
Gassen, 1 mont. nach Sexag. 2 m. v.  
Ost. 3 m. v. Pfingst. 4 v. Barth. 5  
m. n. Michael. 6 m. n. den 1 Adv.  
Gausig, 1 Mar. Heims., 2 mittw. n.  
21. Erin.  
Gefell, 1 mont. n. September 2 m. n.  
Rem., 3 m. n. Jub., 4 Joh., 5 Jac.,  
6 Sim. Jud., 7 m. n. 3 Adv.  
Gethayn, 1 mont. v. Lät. 2 Joh., 3 m.  
n. den 1 Adv.  
Geringswalde, 1 mont. n. Quas., 2 m.  
n. 1 Erin., 3 m. n. Michael.  
Gehofen, 1 donn. n. Cant. 2 donn. n.  
Martini-Bisch.  
Gera, 1 dienst. v. Ost., 2 n. Marg. 3 in  
d. Leipz. MZ. 4. 12 Tag. v. d. 1 Adv.  
Gersdorf Orl., montag nach Jacobi.  
Gersungen, 1 mittwoch nach Lichtmef.,  
2 dienst. v. Pfingst., 3 mittwoch nach  
Bartholom., 4 mittwoch v. Mart. B.  
Geyring, 1 m. n. Jub. 2 m. n. Matth.  
Geyer, 1 m. n. Erin. 2 nach + Erhöb.  
Giebbübel, 1 m. n. Erin. 2 n. Mich.  
Glashütte, 1 mont. n. 1 Erin. 2 m. n.  
Barthol. 3 zwei Tage v. Weibn.  
Gauhan, 1 donn. n. h. 3 Kön. 2 donn.  
vor Joh. 3 donn. vor Mich.  
Görlitz, 1 sonnt. n. Dorothea, 2 sonnt.  
nach Frobul. 3 sonnt. nach Mar. B.  
Golfen, 1 mont. n. Lät., 2 mon. nach  
Joh., 3 Barth., 4 mont. n. Gall.  
Gottleude, 1 mont. Lätare, 2 mont. n.  
Dresdn. Johannim. 3 mont. nach d.  
Dresdn. Gallim. 4 m. n. d. 1 Adv.  
Gräfenborschen, 1 m. n. Rem. 2 n.  
Cant., 3 n. 1 Erin., 4 10 Erin., 5  
5 Tag n. Mich., 6 mont. n. 19 Erin.  
Gratz im Volgtl. 1 mittw. v. Deull,  
2 v. Pfingst., 3 v. Laurent., 4 v.  
Kreuz-Erb., 5 nach Allerh., 6 nach  
1. Advent.  
Gränitz. Mar. Heims.  
Grämma, 1 mont. n. Quasim. 2 nach  
Mar. Himmelf. 3 mont. n. Elisabeth.  
Grotzsch, 1 m. n. Jub., 2 mont n. Marg.  
Großenhain, 1 Aschermittw., 2 m. n.  
d. 1 Erin., 3 m. n. dem Lorenzkirch-  
ner Markte, allemal jugl. Viehm.  
Großhennersdorf bei Herxndut, 1 dienst.  
nach Cantate. 2 dienst nach Barth.  
Grüntera, 1 mont. nach heil. 3 Kön. 2  
mittw. nach Pfingst., 3 montag nach  
Jacobi. 4 montag nach Michael.  
Grünhain, 1 mont. v. Pfingst. 2 mont.  
nach Ostwald, 3 mont. nach Nicolai.

Guben in d. MZ., 1 mont. v. Himmelf.  
2 in der Woche v. Michael. 3 mont.  
vor Marti-Bischoff.  
Halbau, 1 Mar. Rein. 2 Johannis-  
tag, 3 Michaelist. 4 Thomast.  
Halle, 1 donn. n. Judica, 2 mittw. n.  
Pfingst. 3 Laur. 4 mont. v. + Erhöb.,  
5 Mart. Bisch., 6 Israel.  
Hartenstein, 1 m. n. Judica. 2 mont. n.  
Egid., 3 mittw. n. 2 Advent.  
Hartba, 1 m. n. Cantate, 2 v. Sim. J.  
Herold, mont. nach Burkhard.  
Heselicht, mont. vor Laurentius.  
Hainichen bei Frankenh. 1 m. n. Cant.  
2 14 Tage v. d. Leipz. Michaelism.  
Heidringen, 1 bl. n. Jub. 2 n. d. 1 Adv.  
Hohenstein im Schönab. 1 m. n. Pauli  
Bef. 2 mont. n. Joh. 3 n. Mar. Geb.  
Hohenstein bei Stolp. 1 mont. v. Lichtm.  
f. d. Virn. n. d. La. ist er 8 Tage juo.  
2 d. Tag n. Ost., 3 m. v. Mart. Bisch.  
Hoyerswerda, 1 mont. nach Estom. 2  
mont. n. Cant. 3 mont. v. Mich.  
Jena dienst. nach Remin. mont. vorh.  
Kos. und Viehm. 2 dienst. nach Ro-  
gate, 3 nach Sim. Judä.  
Jessen, 1 mont. n. Sexag. 2 mont. n.  
Joh. Tauf. 3 mont. v. Barthol. 4 n.  
d. 1 Adv. sonnab. vorher Viehm.  
Jmenau, 1 m. n. Judica, 2 n. Rog.  
3 n. Jac., 4 v. Ehecla, 5 v. 1 Adv.  
Joachimthal, 1 m. n. Lichtm., 2 Marg.  
Jöhstadt, 1 mont. n. Walp., 2 m. n.  
Egid., 3 donn. n. Martini Luther.  
Johanngeorgenstadt, 1 m. n. Deull,  
2 m. v. Marg., 3 m. v. Catharina.  
Kable, 1 Lät. 2 d. 4 Jul. 3 n. 13 Oct.  
Kemberg, 1 sonnab. v. Juvoc. 2  
v. Palm. 3 mont. n. Rog. 4 mont.  
v. Mich. 5 sonnab. v. d. 3 Adv.  
Körschendorf bei Dresden 1 donn. vor  
Pal., 2 v. Mich. 3 sonnab. v. leg. Erin.  
Klerik bei Borna. Vm. 1 donn. n. Ost.  
2 Tage vor Mich.  
Kriebberg, 1 mont. n. Lät., 2 mont. n.  
Marg. 3 mont n. den 2 Adv.  
Kriehayn 1 dienst. n. Jud. 2 dienst.  
vor Joh 3 dienst. n. Dionys.  
Klingenthal, den 13 Erin.  
Königsbrück 1 vier Woch. v. Fastn.  
2 dienst. n. Exaud. 3 n. d. 7 Aug. 4  
n. Burk. oder nach d. 14. Okt.  
Königsfer, 1 dienst. n. Reminiscere. 2  
vor Ostern, 3 vor Pfingsten, 4 n. Egid.,  
5 n. 19. Erin. 6 Thomas.  
Königsstein. 1 m. v. Fastn. 2 montag  
nach Himmelf. 3 mont. n. Egid. 4  
mont. nach dem 1 Adv.  
Königswarda. 1 m. n. heil. 3 Kön. 2  
montag nach Jubilate, 3 montag nach  
Michael.  
Köhren, 1 mont. nach Palm. 2 mont.  
in der Zahlwoche der Leipziger Mi-  
chaelmesse, 3 mont. nach 3 Adv.  
Kreitscha, b. Dohna, Egid., jugl. Vm.

Qandberg, das kleine, 1 mont. 2  
Mff. Dom. 2 mont. nach Egid.  
Landwüst, sonnt. vor Laurentius, nach  
Langensalza, 1 dienst. nach Quasim.  
nach Mar. Heims. 3 nach Egid.  
Lauenstein, 1 montag nach Judica, 2  
nach Jacobi, 3 vor Allerhell.  
Lausitz, 1 mont. vor Lichtm. 2 vor Marg.  
3 mont. nach der Leipz. Michaelmes-  
sahlwoche.  
Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubl. 3 f. n.  
Mich. 3 fällt Michael auf einen sonnt.  
so ist die Messe 8 Tage drauf.  
Leipzig, 1 montag nach Judica, 2 mont.  
in der Laurentiuswoche, 3 montag  
nach 1 Adv.  
Lengsfeld im Weisn. 1 mont. nach Ges-  
orgl. 2 mont. v. Joh. 3 mont. nach  
Simon Judä.  
Lengsfeld im Volgtl., 1 donn. nach Ju-  
vor. 2 donn. vor Joh. 3 donn. vor  
Michael, 4 donn. vor dem 3 Adv.  
Lichtenstein, 1 donnerstag nach Lätare,  
2 donnerstag nach Laur., 3 donnerst.  
nach Simon Judä.  
Liebethal bei Virna, sonn. nach Mich.  
Liebstadt, 1 mont. nach Apost. Th. 2  
mont. nach dem 2 Advent.  
Liebertswolkwitz, 1 Ascherm., 2 mittw.  
nach 1 Trinitatis.  
Limbach, 1 mittw. n. Deull, 2 n. Egid.  
Löbau, 1 montag nach Judica, 2 nach  
Rogate, 3 montag nach Marg. 4 m.  
in der Leipz. Michaelmessahlwoche.  
Lößnitz, 1 montag nach Lichtmef., 2 m.  
nach Cantate, 3 mont. nach Maria  
Himmelf. 4 mont. nach dem 1 Adv.  
Lommassch, 1 mont. nach Rog., 2 nach  
den 1 Adv.  
Lorenzkirch, mittw. n. d. Weis. Barth.  
Lübben, 1 mont. nach Deull, 2 montag  
nach Exaudi, 3 mont. n. + Erhöb.,  
4 mont. vor dem 1 Advent.  
Lübbenau, 1 mont. nach Jud. 2 mont.  
nach dem 1 Erin. 3 mont. nach Bar-  
tholm. 4 mont. vor Martini.  
Lützen, 1 mont. nach Lätare, 2 nach  
Barth. 3 nach der Martiniwoche.  
Luccau in der Niederlausitz, 1 diensttag  
nach Septuag. 2 diensttag nach Cant.  
3 diensttag nach Barthol. 4 n. Allerh.  
Lucka im Alb., 1 mont. v. Fastn. 2  
freit. nach Himmelf. 3 mont. n. Urs-  
sula. Viehm. 1 freit. v. Palm, 2 v.  
Erin, 3 vor Egid., 4 sonnab. in der  
Ursulawoche.  
Lützenau, 1 montag nach Judica, 2  
mont. nach Jacobi, 3 vor Allerh.  
Marlenberg, 1 montag vor Lichtm.  
2 dienst. nach Rogate 3 mont. n.  
Laur. 4 donn. nach 1 Adv.  
Marglissa, 1 mont. nach Lätare, 2 mon-  
tag nach Joh. 3 montag n. Michael.  
Markranstädt Viehm. 1 mittw. nach  
Rem. n. donnerstag Jahrm. 2 sonnab.



nach 10 Nov. und montags drauff  
 Jahrm.  
**Meerana**, 1 montag nach Cantate, 2  
 montag vor Mar. Magd., 3 montag  
 nach Mart. V.  
**Meisen**, 1 nach Jud., 2 nach Trin. 3  
 nach Bartholm. allei. sonnab. vorh.  
 Viehmarkt.  
**Merseburg**, 1 montag nach Oculi, 12  
 vor Job. 3 vor Laur. 4 nach Sim.  
 Juba.  
**Meißelwitz**, 1 Wif. 2 mont. nach Laur.  
**Mittweida**, 1 montag n. Maria Helms.  
 2 nach Maria Seb.  
**Mügeln**, 1 mont. nach Trin., 2 donn.  
 nach Mar. Seb. Stoppelm., 3 mont.  
 in der Martiniwoche.  
**Mühlberg**, 1 donn. nach Invoe. 2 Phil.  
 Jac. 3 dienst. nach Dionys.  
**Mühltrorf**, 1 montag nach Judica. 2  
 montag nach Vitus. 3 16. Sept. 4  
 mont. nach Mart.  
**Muscheln**, 1 mont. nach Lätare, 2 m.  
 nach dem 1 Trin. 3 mont. n. 2 Adv.  
**Naumburg an der Saale**, 1 Valmar.  
 2 d. 20. Juni Messe. Viehm. 1 don.  
 n. Cantate, 2 24 Sept., 3 28 Octob.  
**Naunhof**, 1 mont. n. Esomibi, 2 nach  
 Marg., 3 Matthäus.  
**Nerchau**, 1 mittw. nach Fastn. 2 donn.  
 nach Erandi, 3 donn. in d. Sim. Jud.  
 Woche.  
**Neschwan**, 1 mont. nach Palm. 2 mont.  
 nach Laur., 3 mont. nach Gallus.  
**Neufkirchen im Volglande**, 1 mittw.  
 nach Oculi, 2 Johann, 3 mittw. nach  
 Maria Geburt, 4 mittw. nach 1 Adv.  
**Neumark**, 1 mont. nach Rog., 2 nach  
 Michael.  
**Neusalza**, 1 mont. nach Esom., 2 nach  
 Wif. 3 vor Marg. 4 nach Maria Seb.  
 5 nach Allerh.  
**Neustadt an der Orta**, 1 mittwoch nach  
 Invoe. 2 nach Trinit. 3 nach Petr.  
 Petf. 4 nach Maria Seb. 5 nach 1  
 Advent.  
**Neustadt bei Schneeberg**, 1 montag n.  
 Jacobi, 2 mont. nach Martini.  
**Neustadt bei Stolzen**, 1 mittw. nach  
 Oculi, 2 mittw. v. Himmelf. 3 mittw.  
 nach Margaretha, 4 mittw. vor Mar-  
 tin Bischoff, allemal zugleich Viehm.  
**Nossen**, 1 montag vor Fastn. 2 nach Ja-  
 cobi, 3 vor Michael. Viehm. 1 donn.  
 vor Pfingst. 2 donn. vor Michael.  
**Oberlauterndorf**, 1 dienst. nach Lätare,  
 2 dienst. n. Peter Paul. 3 dienst. vor  
 Michael. 4 dienst. n. Martin Luther.  
**Oberwiesenthal**, 1 montag nach Medar-  
 dus, 2 mont. 9 vor Michael.  
**Oederan**, 1 montag vor Laur. 2 acht  
 Tage vor der Leipziger Michaelm.  
**Oelsitz**, 1 dienst. nach Lätare, 2 nach  
 Trin. 3 nach Kiltan, 4 vor Michael.  
 5 nach dem 2 Advent.

**Oberadau**, 1 montag vor Fastnacht, 2  
 vor Pfingsten. 3 nach Maria Seb. 4  
 d. 2. 3. 4. Adv.  
**Oryeln**, mittw. nach heilige 3 Könige.  
**Oschay**, 1 montag nach Oculi. 2 montag  
 nach Peter Paul, 3 montag n. Simon  
 Jud.  
**Ostina**, 1 montag nach Judica, 2 den  
 25. July, 3 Mar. Seb.  
**Osterfeld**, 1 d. 3ten mont. nach Fastn., 2  
 dienst. nach Dionys.  
**Ostroz**, 1 montag vor Fastnachten, 2 nach  
 Laur., 3 nach + Erhöb.  
**Pausa im Volgtl.** 1 Fastn., 2 Oster-  
 dienst. 3 Himmelf. 4 Mar. Heims.  
 5 montag nach Barthol. 6 den ersten  
 montag im October, 7 montag nach  
 dem 1 Adv.  
**Pegau**, 1 montag nach Remin., 2 donn.  
 vor Job. 3 montag nach der Leipziger  
 Michaelmehjahlwoche.  
**Penig**, 1 montag nach Oculi. 2 montag  
 vor Margaretha, 3 montag nach Gall,  
 16 Galli montags, 2 montag.  
**Pöschneck**, 1 montag nach Lichtm., 2 nach  
 Ostern, 3 Wif. 4 den 22. Sept., 5  
 montag nach den 2 Adv.  
**Posselt**, 1 Peter Paul, 2 montag nach  
 2 sonnt. nach Michael.  
**Porschendorf**, montag nach Gallus.  
**Pösterstein**, 1 dienst. nach 6 Trin., 2  
 dienst. nach 21 Trin.  
**Pirna**, 1 montag nach Serag. 2 montag  
 nach Wif. zugl. Viehm. 3 vor Barth.  
 4 vor Matth. zugl. Viehm.  
**Plauen**, 1 mittwoch nach Lichtm., 2  
 nach Quas. 3 vor Joh. 4 nach Maria  
 Himmelf. 5 nach Galli, 6 mittw. nach  
 dem 3 Adv.  
**Ponikau**, 1 freitag nach Lätare, 2 freit.  
 nach Dresdn. Neustädtm. allemal zu-  
 gleich Viehmarkt.  
**Prettin**, 1 montag vor Ostern, 2 mont.  
 vor Pfingsten. 3 montag nach Maria  
 Seb., 4 montag vor Martin Bisch.,  
 5 dienst. vor Weihnachten.  
**Pretsch**, 1 montag nach Sept. 2 freitag  
 vor Palm. 3 montag nach Trin. 4  
 den zweiten montagn. Gall, 5 freitag  
 vor den 3 Advent.  
**Pulsnitz**, 1 Lätare, 2 montag vor Maria  
 Magd. 3 mittw. vor Michael, 4 Mart.  
**Puzkau**, 1 mon. n. Quas. 2 n. 13. Trin.  
**Querfurt**, 1 mittwoch nach Ostern, 2  
 montag vor Pfingsten 3 mont. v.  
 Jac. 4 montag vor Mich. 5 dienst.  
 nach dem 2 Advent.  
**Rabenau bei Thorand**, 1 donnerst. n.  
 Jubilate, 2 donnerst. nach Martin.  
**Radeberg**, 1 donnerstag nach Lichtm.  
 2 vor Wif., 3 vor Barthol. 4 vor Mart.  
**Radeburg Viehmärkte**: 1 mittwoch n.  
 Reminiscere, 2 vor Pfingsten, 3 nach  
 dem Dresdner Neustadtmarkt, 4 vor  
 dem 1 Advent, Tags davori Jahrm.

**Ranis**, 1 montag nach Invoe. 2 dienst.  
 n. Ostern, 3 Mar. Himmelf. 4 Mich.  
 5 montg nach den 2 Advent.  
**Rammenau**, 1 montag nach Judica, 2  
 montag nach 12 Trin.  
**Ranscht**, 1 Quas. 2 14 Tage vor Mich.  
**Rechenberg**, 1 montag nach 1 Trin. 2  
 montag nach Sim. Jud.  
**Regis**, montag nach Quasim.  
**Reibersdorf**, 1 dienst. nach Quasim. 2  
 nach Michaelis.  
**Reichenbach O.L.**, 1 mont. nach Quas-  
 2 nach Joh. 3 nach Mart.  
**Reichenbach im Volglande**, 1 montag  
 nach Oculi, 2 dienst. nach Erandi,  
 3 montag nach Mar. Heims. 4 donn.  
 nach Egidt, 5 Martin Bisch.  
**Riesa**, 1 montag nach Quas. 2 montag  
 nach Gall.  
**Rochitz**, 1 sonntag vor Pauli Bel. 2  
 Trinitätsfest, 3 sonntag nach Barth.  
**Roda**, 1 montag nach Quas. 2 nach Ja-  
 cobi, 3 nach + Erhöb. sonnabend vorh.  
 allezeit Viehmarkt.  
**Rodach**, 1 dienst. nach Reminiscere,  
 2 Cantate, 3 vor Johanni, 4 vor +  
 Erhöb. 5 vor Simon Jud., 6 vor Luc.  
**Ronneburg**, 1 fünfzehn Tage vor Fastn.  
 2 montag nach Erandi, 3 montag vor  
 Bartholomäi, 4 nach Allerheil.  
**Rodewisch**, montag nach Jacobus.  
**Roswein**, 1 montag nach Pauli Befeh-  
 rung, 2 nach Quasim. 3 nach Barth.  
**Röttha**, 1 mont. n. Rog. 2 mittw. in der  
 Kiltanw. 3 Sonnt. nach Sim. Jud.  
**Ruhland**, 1 Mittfasten, 2 montag nach  
 Trinit. 3 montag vor Barth. 4 mon-  
 tag nach Simon Jud., 5 mittwoch  
 nach 3 Advent, sonnabend zuvor ist  
 allezeit Viehmarkt.  
**Sangerhausen**, 1 montag nach Pfing-  
 sten, 2 Donnerstag in der + Erb. W.  
 3 donnerstag nach den 2 Advent.  
**Salza**, 1 Judica, 2 Quasim. 3 Egidt.  
**Sapda im Weifn.** 1 montag vor Him.  
 2 vor Barthol. 3 dienst. nach dem 2  
 Advent, 4 dienst. n. dem 3 Advent.  
**Schaffstädt**, 1 montag nach Mar. Heim-  
 such. 2 montag nach dem 1 Advent.  
**Schandau**, 1 den Tag nach Lichtm.,  
 2 montag nach Rogate, 3 nach Ja-  
 cobi, 4 dienst. nach Mar. Seb.  
**Schetzenberg**, 1 montag nach Johanni,  
 2 nach Allerheil.  
**Schellenberg bei Augustsburg**, 1 mont.  
 n. 1 Trinit. 2 mon. n. Sim. Juda.  
**Schilda**, 1 donnerstag nach Fastnachten,  
 2 freitag nach Himmelf. 3 donnerstag  
 in der Leipziger Michaelmehjahlw.  
**Schirgiswalke**, 1 montag nach Quas.  
 2 Sonntag nach Margaretha.  
**Schleuditz**, 1 montag nach Trinit. 2  
 nach Gall.  
**Schleittau**, 1 montag nach Cantate, 2  
 montag vor Simon Jud.

Schleusingen, 1 sonntag nach hell 3  
Könige, 2 dienstag nach Judica, 3  
Pfinstdienstag, 4 sonntag vor Jacobi,  
5 sonntag vor Egid, 6 nach Martin  
Bisch  
Schlieben, 1 montag nach Quasim. 2  
den 2 montag nach Johanni, 3 mont.  
nach Martin Bisch. sonnabend vor-  
ber allezeit Viehmarkt.  
Schluckenau, 1 montag nach Oculi, 2  
nach Craudi, 3 nach Laurentius, 4  
vor Michael.  
Schneeberg bei Dippoldiswalde, 1  
montag nach Rogate, 2 montag vor  
Barthol.  
Schneeberg, 1 montag nach Invo-  
cavit, 2 Palmarum, 3 Mariä Heims.  
4 dienstag in der Leipziger Micheli-  
mehzahlwoche, 5 montag vor Weib-  
nachten.  
Schmölln, 1 montag nach 1 Trin. 2  
montag nach 1 Erböh., 3 mont. vor  
Allerb.  
Schneeberg, 1 dienstag nach Invo-  
cavit, 2 nach den 1 Trinitatis, an beiden  
mont. Viehmarkt, 3 dienstag nach der  
Sallwoche, Viehmarkt montag nach  
den 23. Trinitatis.  
Schönberg, 1 Peter Paul, 2 Allerb.  
Schönberg bei Görlitz, 1 montag nach  
Miseric. 2 montag nach 3 Trinitatis,  
3 montag nach Mar. Geb. 4 montag  
nach Allerb. allezeit dabel Viehmarkt.  
Schönfeld bei Dresden, 1 montag nach  
1 Trin. 2 montag vorm 1 Advent.  
Schöneck, 1 montag nach Miser. 2 mont.  
nach den 14 Trinit.  
Schwarzenberg, 1 montag nach Palma-  
rum, 2 montag nach Rogate, 3 vor  
Galli, 4 nach den 3 oder 4 Advent.  
Sebnitz bei Pirna, 1 Matth. 2 Pbil-  
Jac. 3 Peter Paul, 4 28. Septbr.  
5 Cathar.  
Seidenberg, 1 montag nach Jubilate,  
2 nach 6 Trinitatis, 3 vor Michael,  
4 nach dem 2 Advent.  
Senftenberg, 1 dienstag nach Jubilate,  
2 Peter Paul, 3 Laurentius, 4 dienst.  
nach 9. October, 5 montag vor 1  
Advent.  
Seyda im Thurk., 1 freitag nach Cant-  
Lage vorher Viehmarkt, 2 freitag  
nach Michaelis, 3 freitag nach den 1  
Advent, Tage zuvor Viehmarkt.  
Siedenlehn, 1 montag vor Oftern, 2  
montag vor Pfinstten, 3 montag vor  
den 21. October f. m., dienst. drauß,  
4 Thomas.  
Sondershausen, 1 dienstag nach Lätare,  
2 vor Margaretha, 3 nach Allerheil.  
Sonnwalde, 1 dienstag nach Invo-  
cavit, 2 freitag n. Himmelf., 3 ten Dienst,  
nach Joh., 4 Michael.  
Sorau, 1 Mar. Reinigung, 2 Johanni.  
3 Mariä Geburt.

Spremberg, 1 montag nach Inv. 2 n.  
Craudi, 3 Barthol. 4 Allerheil. 5 nach  
2 Advent.  
Steinigtwolmsdorf, 1 Pfinstdienst. 2  
Mariä Geburt.  
Stollberg, 1 Fastnacht, 2 mittwoch nach  
Pfinstten, 3 montag nach Lucas.  
Stolpen, 1 montag nach Oculi, 2 mont.  
nach Dresdner Johanni-  
markt, 3 mon.  
vor Mariä Geburt. 4 montag nach  
Mart. Bisch.  
Strehla, 1 dienstag nach Jud. 2 Him-  
melf. 3 nach 1. November.  
Tanna, 1 montag vor Mar. Reim, 2  
nach Lät. 3 nach Cantate, 4 nach  
Viti, 5 nach Jacobi, 6 vor Galli, 7  
nach dem 2 Advent.  
Tauschau bei Leipzig 1 Oculi, 2 Trinit.  
3 montag nach Mariä Geburt.  
Tharand im Amte Grillenburg, 1 mon-  
tag nach Lichtmess, 2 nach Craudi, 3  
nach Michaelis.  
Tlum, 1 15 Tage vor Fastnacht. 2  
montag nach 1 Trinit. 3 montag vor  
den 1 Advent.  
Torgau, 1 montag nach Rem. 2 Miser.  
auch Ros- und Viehmarkt, 3 nach  
den 1. Trin. 4 montag nach 1 Erb.  
motel Viehmarkt.  
Trebzen, 1 montag nach Lätare, 2 donn-  
nach 3 Trin 3 donnerstag in der Leipz.  
Michaelmehzahlwoche, allemal Tags  
zuvor Viehmarkt.  
Treuken, 1 donnerstag nach Lätare, 2  
montag nach Cantate, 3 Barthol.,  
4 montag vor den 1 Advent.  
Tribitz, 1 Fastnacht, 2 Osterdienstag,  
3 dienstag nach Ulric. 4 nach Mich.  
5 mittwoch nach Martin Luther.  
Uebigau, 1 montag nach Lätare, 2 n.  
Lour. 3 nach Lucas, bei allen vor-  
her Viehmarkt.  
Uthen, 1 Invo. 2 Lätare, 3 Johannis.  
Wetschau, 1 montag nach Jubilate, 2  
montag vor Barthol., 3 montag  
nach Ursula.  
Wachau bei Radeberg, 1 mittwoch  
nach Pfinstten, 2 freitag nach dem  
2ten Dresdner-Neustädter Markt.  
Waldenburg, 1 mittwoch nach Sexage-  
simä, 2 n. Craudi 3 n. dem 16. Aug.  
Waldheim, 1 montag nach Rogate, 2  
montag vor Barthol.  
Waltershausen, 1 dienstag nach Lätare, 2  
nach Galli.  
Wanda, 1 dienstag nach Lätare, 2 nach  
Jubilate, 3 Wit. 4 dienst. nach Galli,  
5 nach dem 1 Advent.  
Wedel an der Elbe. Pferdemarkt, 1  
zwölf Tage vor Fastnacht, 2 Urban.  
Wehlen bei Pirna, 1 montag nach Jud.  
2 montag vor den Dresdner Galli-  
markt, 3 montag nach dem 3 Advent.  
Wescheburg, 1 Osterdienstag, 2 Pf-  
dienstag.

Weissenberg, 1 montag nach Quas. 2  
montag vor oder nach Jacobi, 3 sonnt.  
nach Barthol., 4 montag in der Ca-  
tharinawoche.  
Weissenfels, 1 dienstag nach Invo-  
cavit, 2 nach Margaretha, 3 nach 1 Erböh.  
Werdau, 1 montag nach Judica, 2 nach  
Kilian. 3 nach Egid, 4 nach dem 3  
Advent.  
Wiederberg, sonntag nach 1 Erböh.  
Wiesa bei Annaberg. 1 25. Jun, 2 11.  
November.  
Wiesenthal, Sonntag vor Michael.  
Wildenfels, montag nach Johanni.  
Wildbruf, 1 montag nach Lätare, 2 don.  
vor Pfinstten, 3 donnerstag nach dem  
2 Advent.  
Witten, 1 Johannis, 2 Michael.  
Wittenberg, 1 Miseric. 2 montag nach  
Galli. 3 montag nach Mariä Empf.  
Wittichenau, 1 montag nach Palmarum,  
2 Pfinstdienstag, 3 montag nach 10.  
Trinitatis, 4 montag nach 18. Trin.  
Wolkenstein, 1 montag nach Oftern, zu-  
gleich Viehmarkt, 2 mon. nach Barth.  
Wurzen, 1 freitag vor Invo., 2 mont.  
nach Rogate, 3 montag in der Mi-  
chaelwoche, sonnabend vorher Vieh-  
markt.  
Zahna, 1 montag nach Lätare, 2 mont.  
nach Trinit. 3 nach Egid, 4. Mar-  
tai, allemal sonnab. vorher Vieh-  
markt.  
Zeitz, 1 dienstag nach Cantate, 2 nach  
der Jacobiwoche, 3 donnerstag vor  
Michael.  
Zerbst, 1 montag nach Quasim. donners-  
Ros- und Viehmarkt, 2 Bartholom.  
3 Tage vorher Ros- und Viehmarkt,  
3 Gallie, 3 Tage vorher Viehmarkt.  
Zittau, 1 sonnabend vor Remin., 2 vor  
Craudi, 3 vor Mar. Geburt, 4 nach  
Cathar. bei allen zugleich Viehmarkt.  
Zöbitz bei Worsleben, 1 montag nach  
Judica, 2 Pfinst., 3 vor Galli.  
Zörbig, 1 Invo., 2 den Tag nach Joh.  
3 donnerstag in der Leipziger Michael-  
mehzahlwoche, bei jedem zugl. Vieh-  
markt.  
Zschopau, 1 montag nach Remin. 2 nach  
Mariä Heimsuchung, 3 nach Martin  
Bisch.  
Zwenkau, 1 donnerstag nach Oculi, 2  
mont. nach Barthol. 3 vor den 1 Ad-  
vent, sonnabend vorher Viehmarkt.  
Zwickau, 1 dienstag nach Rem. 2 montag  
nach Trinit. 3 dienstag vor Mar.,  
4 dienstag nach dem ersten Advent.  
Ros- und Viehmärkte: 1 montag  
nach Remin. 2 montag vor Pet. Ket-  
tenfeier, 3 dienstag nach Elm. Jud.  
Wollmärkte: 1 montag nach Rogate,  
2 den 15. Jun.  
Zwönitz, 1 montag vor Johann, 2 vor  
Galli.

Ka

1